



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ergebnisse der Konjunkturumfrage Frühjahr 2009



Ergebnisse der Konjunkturumfrage Frühjahr 2009

Wirtschaftskrise hat Ingenieurunternehmen noch nicht erreicht, aber am Horizont ziehen dunkle Wolken auf

So viele Mitglieder wie noch nie haben an der diesjährigen Frühjahrs-Konjunkturumfrage der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau teilgenommen. Die einzelnen Fragen wurden von bis zu 459 Mitgliedern beantwortet. Die Auswertung der Antworten zeigt auf den ersten Blick: Die Gesamtsituation wird positiv eingeschätzt, die Wirtschaftskrise hat die Ingenieurunternehmen noch nicht erreicht. Allerdings beurteilen die Teilnehmer die nahe Zukunft insgesamt schlechter, als noch vor einem Jahr. Auch im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation hinsichtlich der allgemeinen Geschäftslage, des Auftragsvolumen und der Ertragslage eher verschlechtert als verbessert. Bemerkenswert: Die Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber wird deutlich schlechter beurteilt als die von privaten.

Regelmäßig ruft die Bayerische Ingenieurekammer-Bau ihre Mitglieder zur Teilnahme an Konjunkturumfragen auf. Im Multiple-Choice-Verfahren stehen bei jeder Frage fünf Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, in der Regel: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „schlecht“ und „sehr schlecht“. Auf Basis der Ergebnisse kann der Vorstand Schwerpunkte in seiner Arbeit setzen. Als Argumentationsgrundlage dienen die Antworten der Durchsetzung von Berufsinteressen gegenüber Politik und Wirtschaft.

Geschäfts-, Auftrags- und Ertragslage werden noch positiv beurteilt

Die allgemeine Geschäftsgrundlage ihres Planungsbüros bewerteten 11,5 Prozent der Teilnehmer als „sehr gut“, 42 Prozent als „gut“ und 30,7 Prozent als „befriedigend“. Auch die Auftragslage wird überwiegend als gut (34,9) und befriedigend (28,8) bewertet. 17,7 Prozent schätzen ihre Auftragslage als „sehr gut“ ein, allerdings haben als Antwort auf diese Frage auch fast 7 Prozent mehr als noch im Vorjahr „schlecht“ angekreuzt.

Die Ertragslage ihres Planungsbüros beurteilten immerhin 24,8 Prozent als gut und 43,9 Prozent als befriedigend. Allerdings wurden auch „schlecht“ (22,1) und „sehr schlecht“ (5) vergleichsweise häufig angekreuzt. Bei „schlecht“ setzten ihr Kreuz 7 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Ein negativer Trend lässt sich ebenfalls aus den Vergleichszahlen zur Ertragslage und Auftragsvolumen ablesen. Im Vergleich mit März 2008 beurteilten ihre Ertragslage zwar 43,8 Prozent als „nicht verändert“, allerdings gaben aber auch 29,7 Prozent „verschlechtert“ an. Dem stehen 19,8 Prozent gegenüber, die angeben, ihre Ertragslage habe sich im Vergleich mit März 2008 verbessert (17,3) oder stark verbessert (2,5). Die Auftragslage ist laut Umfrage bei mehr Büros gesunken (40,4) als gestiegen (27,9). Trotzdem sind die Investitionsausgaben überwiegend „gleich geblieben“ (48,2). Bis Oktober 2009 rechnen die meisten Teilnehmer mit gleich gleichbleibenden (54,4) Umsätzen. Dass sich die Ertragslage ihres Planungsbüros bis Oktober 2009 „nicht verändern“ wird geben 55,9 Prozent der Teilnehmer an. Ähnlich sieht es beim Auftragsvolumen aus (53,2). Allerdings rechnen hier 27,2 Prozent der Teilnehmer mit sinkenden Aufträgen.

Mitarbeiterzahlen stabil

Die Konjunkturumfrage belegt weiterhin, dass die bayerischen Planungsbüros im Vergleich mit internationalen Unternehmen eher klein sind. Ein gutes Viertel der bayerischen Büros (27,1 Prozent) sind „Einzelkämpfer“, gefolgt von Ingenieurbüros mit ein bis fünf Mitarbeitern (39,4). Ein

gutes Drittel (33,5) der Bayerischen Büros beschäftigen zwischen sechs und mehr als 25 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Frühjahr 2008 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter bei den meisten Büros „nicht verändert“ (72,8), bei 15 Prozent ist die Mitarbeiterzahl gestiegen, bei 12,2 Prozent gesunken. Die Zahl der Mitarbeiter wird sich nach Angaben der meisten Teilnehmer bis Oktober 2009 nicht verändern (80,9).

Offene Stellen haben im Moment lediglich 12,8 Prozent der Planungsbüros. 87,2 Prozent geben an, dass sie im Moment keine neuen Mitarbeiter suchen. Am gefragtesten sind bei den Planungsbüros im Moment Mitarbeiter für den Fachbereich Konstruktiver Ingenieurbau (41,1). Gesucht werden vor allem Diplom-Ingenieure mit Fachhochschulabschluss (62,1), gefolgt von Diplom-Ingenieuren mit Universitätsabschluss (35,8). Ingenieure mit Bachelor- (13,7) oder Master-Abschluss (15,8) werden deutlich weniger nachgefragt.

Zum Teil niedrigere Gewinne

Ein uneinheitliches Bild ergibt sich aus der Auswertung der Frage nach dem Ertrag vor Steuern. Demnach verdienten 51,2 Prozent der Kammermitglieder unter 50.000 Euro, 28 Prozent unter 100.000 Euro und 17,1 Prozent unter 500.000 Euro.

Auch der Anteil der öffentlichen Auftraggeber ist stark schwankend. Bei 29 Prozent der Umfrageteilnehmer beträgt der Anteil 1 bis 20 Prozent. Für 13,7 Prozent spielen öffentliche Aufträge eine große Rolle: Sie geben an, dass 81 bis 100 Prozent aller Aufträge aus der öffentlichen Hand stammen. Die Anzahl dieser Aufträge ist bei der Mehrheit der Planungsbüros überwiegend gleich geblieben (62,8). Die Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber beurteilten 30,5 Prozent mit gut, die der privaten Auftraggeber mit 38 Prozent.

Unerschlossenes Potenzial bieten nach wie vor Aufträge aus dem Ausland. Lediglich ein Viertel der Teilnehmer haben Auslandsaufträge, die große Mehrheit von drei Viertel aller Teilnehmer (74,9) gab an, keine Auslandsaufträge zu haben. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich hier nicht viel verändert, die Anzahl der Auslandsaufträge ist bei 85,6 Prozent gleich geblieben.

Bei der Rechtsform der Planungsbüros stehen „Freier Beruf“ (56,7) und die GmbH (31,3) an der Spitze.

Fazit

Auf den ersten Blick erscheinen die Ergebnisse der Konjunkturumfrage Frühjahr 2009 überwiegend positiv. So werden Geschäftslage und Auftragsvolumen von mehr als der Hälfte der Teilnehmer als „gut“ oder „sehr gut“ eingeschätzt. Erst der Vergleich mit der Frühjahrsumfrage 2008 zeigt einen negativen Trend auf. So stieg zum Beispiel die Anzahl der Teilnehmer die angaben, dass die Umsätze ihres Planungsbüros in den vergangenen 12 Monaten gesunken seien um 12,1 Prozent. Ein noch deutlicheres Bild zeigt sich bei der Frage nach dem Auftragsvolumen. Hier wurde „gesunken“ von 17,9 Prozent mehr angekreuzt als noch in der Vorjahresumfrage.

Auch im Hinblick auf die Erwartungen auf die zukünftige Geschäftsentwicklung bis Oktober 2009 zeigt sich ein eher negatives Bild. Zwar rechnen jeweils mehr als die Hälfte der Befragten damit, dass Umsätze, Ertragsvolumen und Auftragsvolumen bis Oktober gleich bleiben werden, die übrigen Befragten erwarten jedoch durchweg eher eine Verschlechterung als eine Verbesserung.

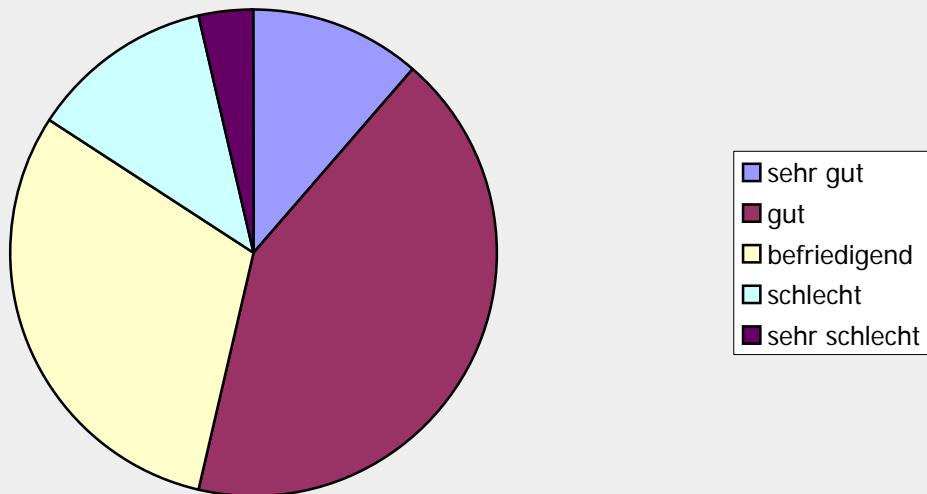
Der Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau dankt allen Teilnehmern der Umfrage.

KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die allgemeine Geschäftslage Ihres Planungsbüros ist

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
sehr gut	11,5%	53
gut	42,0%	193
befriedigend	30,7%	141
schlecht	12,2%	56
sehr schlecht	3,5%	16
Frage beantwortet:		459
Frage übersprungen:		12

Die allgemeine Geschäftslage Ihres Planungsbüros ist

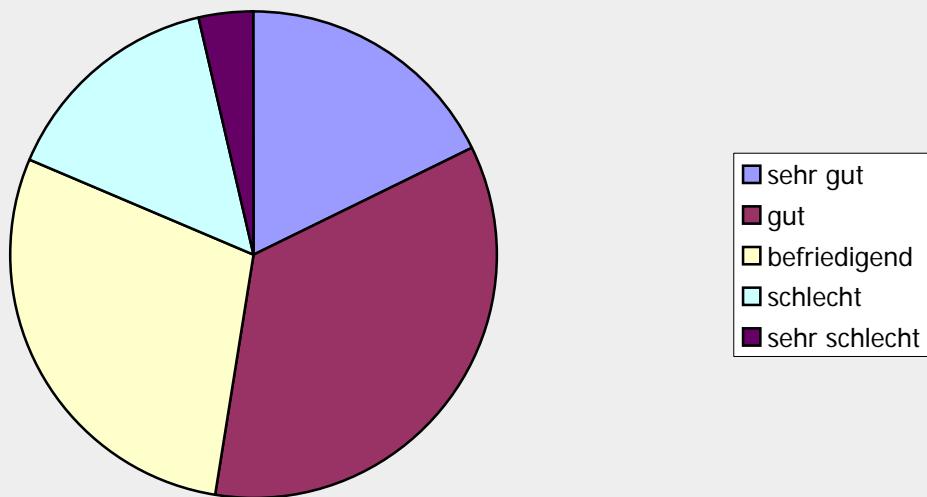


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die Auftragslage Ihres Planungsbüros ist

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
sehr gut	17,7%	81
gut	34,9%	160
befriedigend	28,8%	132
schlecht	15,1%	69
sehr schlecht	3,5%	16
Frage beantwortet:	458	
Frage übersprungen:	13	

Die Auftragslage Ihres Planungsbüros ist

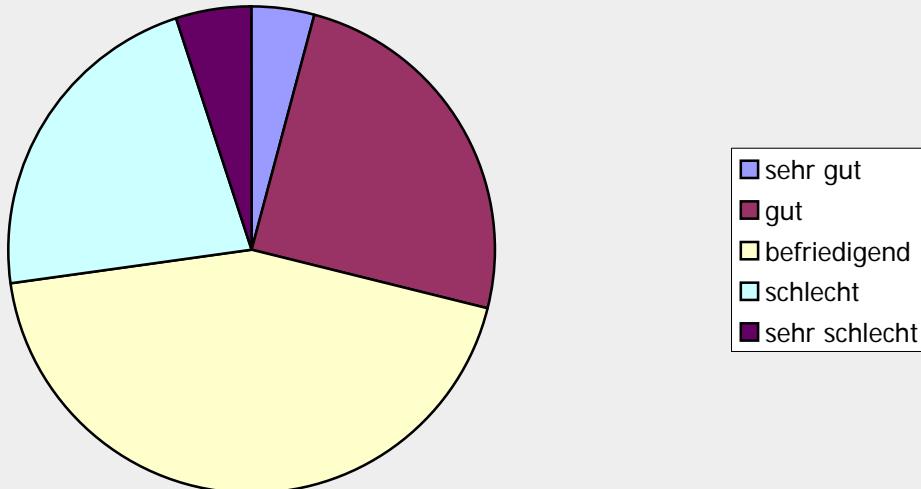


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die Ertragslage Ihres Planungsbüros ist

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
sehr gut	4,2%	19
gut	24,8%	113
befriedigend	43,9%	200
schlecht	22,1%	101
sehr schlecht	5,0%	23
Frage beantwortet:		456
Frage übersprungen:		15

Die Ertragslage Ihres Planungsbüros ist

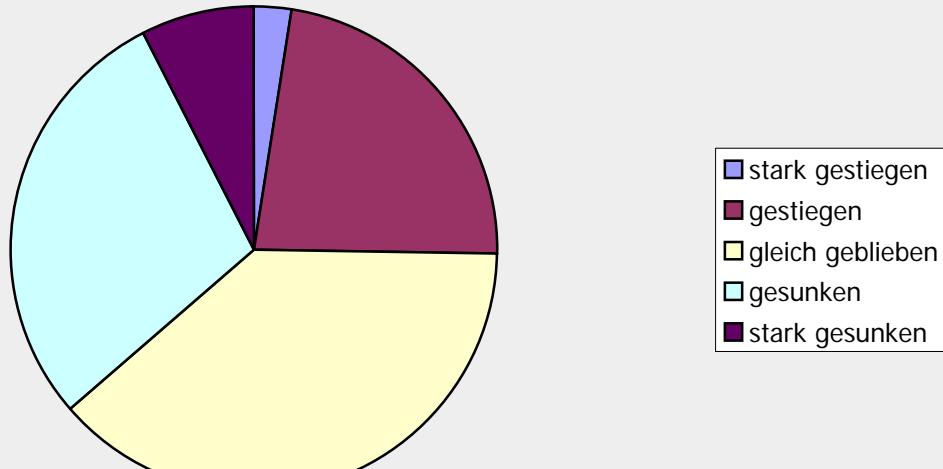


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Im Vergleich mit März 2008 sind die Umsätze Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark gestiegen	2,5%	11
gestiegen	22,7%	101
gleich geblieben	38,3%	170
gesunken	29,1%	129
stark gesunken	7,4%	33
Frage beantwortet:		444
Frage übersprungen:		27

Im Vergleich mit März 2008 sind die Umsätze Ihres Planungsbüros

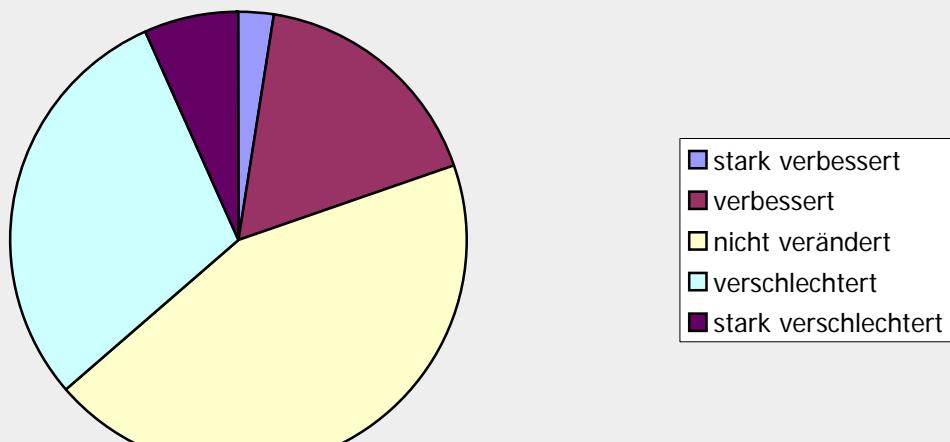


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Im Vergleich mit März 2008 hat sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark verbessert	2,5%	11
verbessert	17,3%	77
nicht verändert	43,8%	195
verschlechtert	29,7%	132
stark verschlechtert	6,7%	30
Frage beantwortet:		445
Frage übersprungen:		26

Im Vergleich mit März 2008 hat sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros

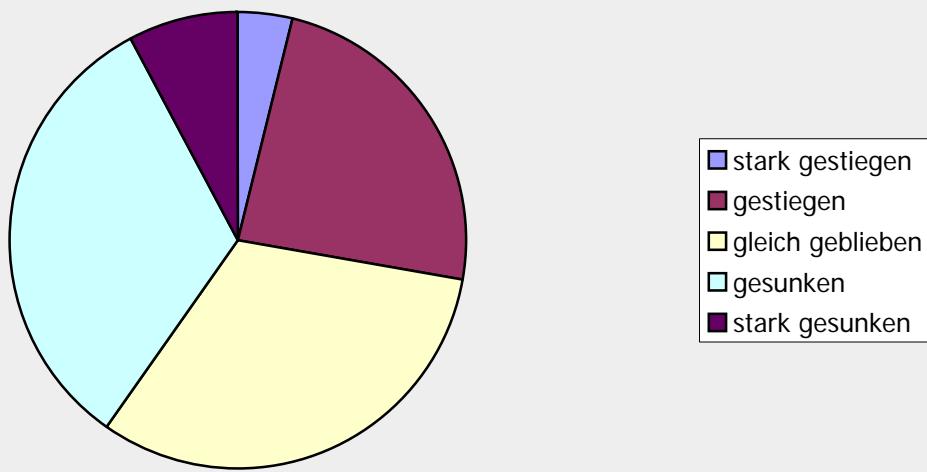


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Im Vergleich mit März 2008 ist das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark gestiegen	3,9%	17
gestiegen	24,0%	106
gleich geblieben	31,7%	140
gesunken	32,7%	144
stark gesunken	7,7%	34
Frage beantwortet:	441	
Frage übersprungen:		30

Im Vergleich mit März 2008 ist das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros

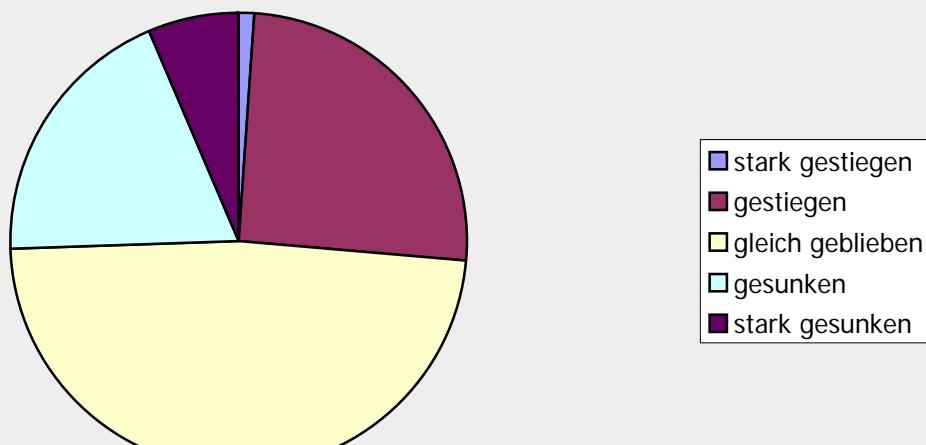


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Im Vergleich mit März 2008 sind die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark gestiegen	1,1%	5
gestiegen	25,2%	112
gleich geblieben	48,2%	214
gesunken	19,1%	85
stark gesunken	6,3%	28
Frage beantwortet:		444
Frage übersprungen:		27

Im Vergleich mit März 2008 sind die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros

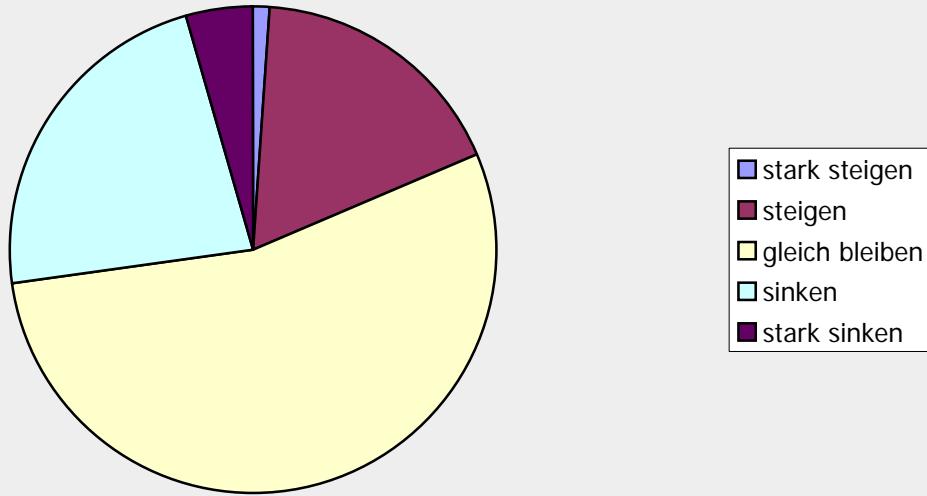


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Bis zum Oktober 2009 werden die Umsätze Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark steigen	1,2%	5
steigen	17,3%	75
gleich bleiben	54,4%	236
sinken	22,8%	99
stark sinken	4,4%	19
Frage beantwortet:	434	
Frage übersprungen:	37	

Bis zum Oktober 2009 werden die Umsätze Ihres Planungsbüros

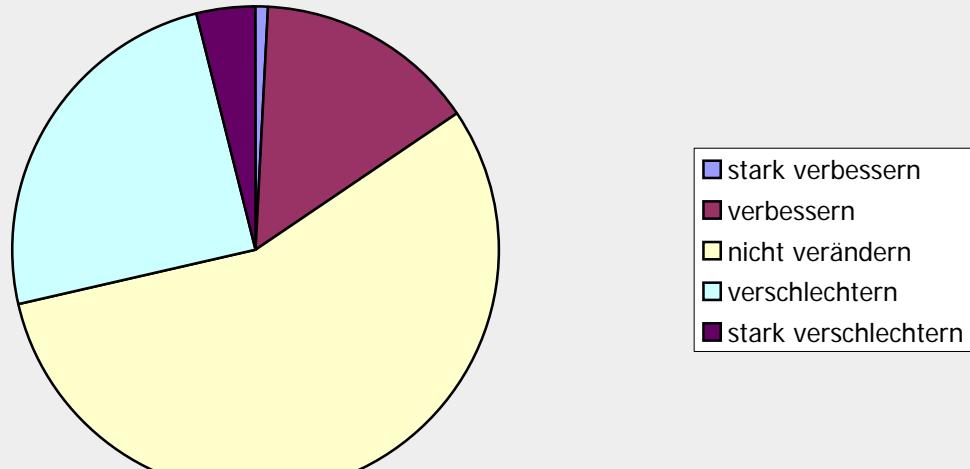


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Bis zum Oktober 2009 wird sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark verbessern	0,7%	3
verbessern	14,8%	65
nicht verändern	55,9%	246
verschlechtern	24,8%	109
stark verschlechtern	3,9%	17
Frage beantwortet:	440	
Frage übersprungen:		31

Bis zum Oktober 2009 wird sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros

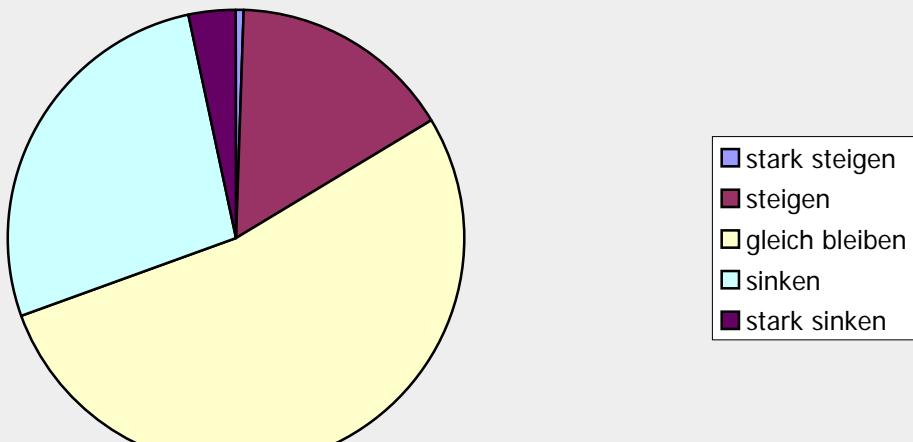


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Bis zum Oktober 2009 wird das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark steigen	0,5%	2
steigen	15,8%	70
gleich bleiben	53,2%	235
sinken	27,1%	120
stark sinken	3,4%	15
Frage beantwortet:	442	
Frage übersprungen:	29	

Bis zum Oktober 2009 wird das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros

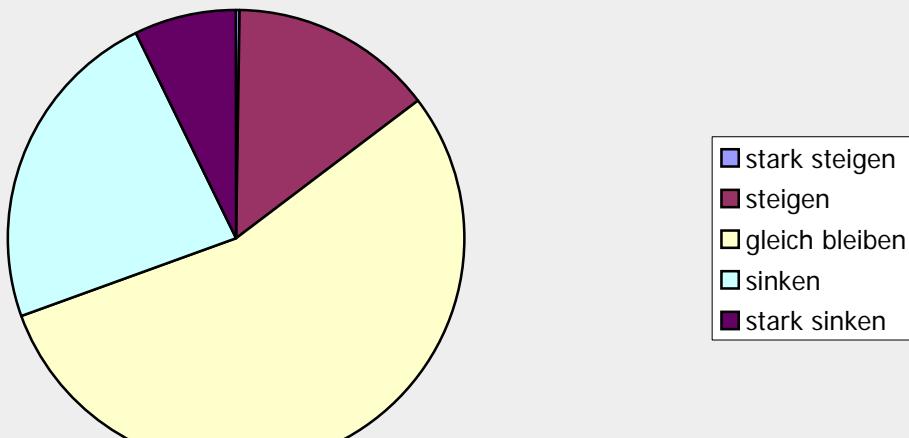


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Bis zum Oktober 2009 werden die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros

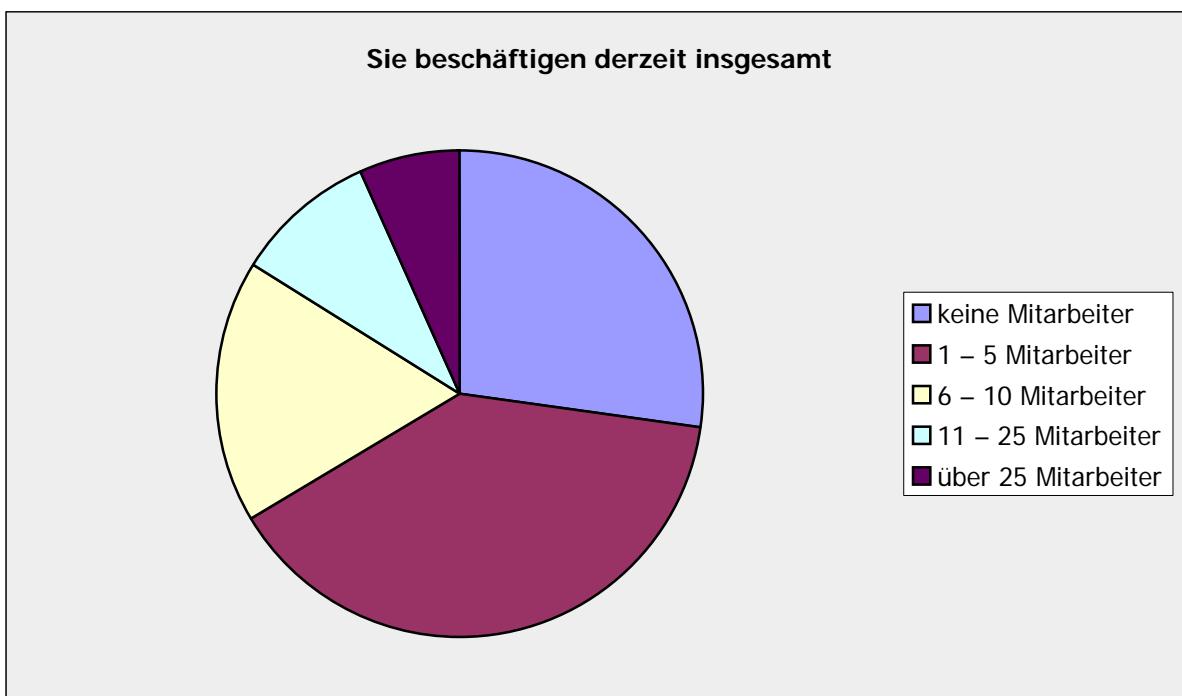
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark steigen	0,4%	2
steigen	14,2%	64
gleich bleiben	54,9%	247
sinken	23,3%	105
stark sinken	7,1%	32
Frage beantwortet:	450	
Frage übersprungen:		21

Bis zum Oktober 2009 werden die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros



KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Sie beschäftigen derzeit insgesamt			
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen	
keine Mitarbeiter	27,1%	68	
1 – 5 Mitarbeiter	39,4%	99	
6 – 10 Mitarbeiter	17,5%	44	
11 – 25 Mitarbeiter	9,2%	23	
über 25 Mitarbeiter	6,8%	17	
Frage beantwortet:			251
Frage übersprungen:			220

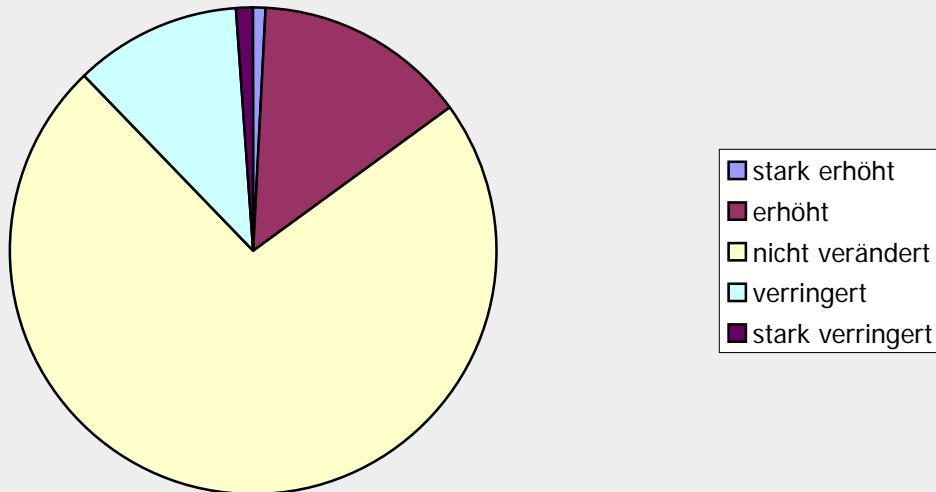


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Im Vergleich mit März 2008 hat sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark erhöht	0,8%	2
erhöht	14,2%	35
nicht verändert	72,8%	179
verringert	11,0%	27
stark verringert	1,2%	3
Frage beantwortet:	246	
Frage übersprungen:	225	

Im Vergleich mit März 2008 hat sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter

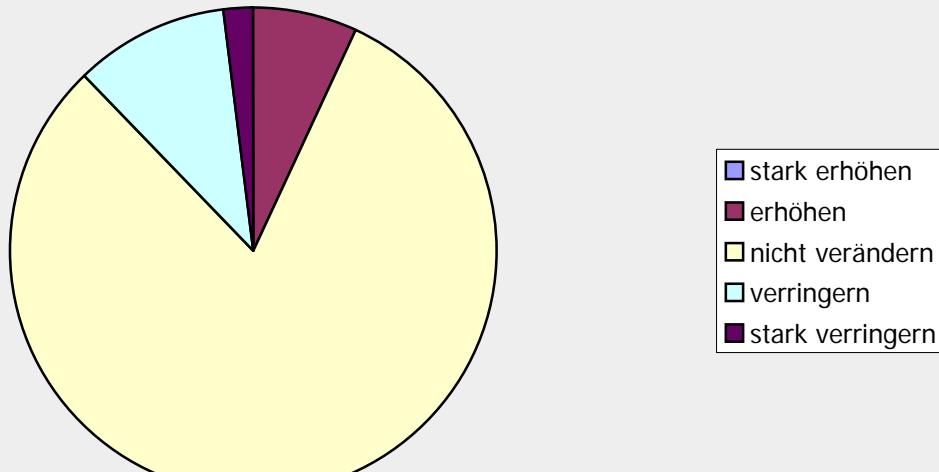


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Bis zum Oktober 2009 wird sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter

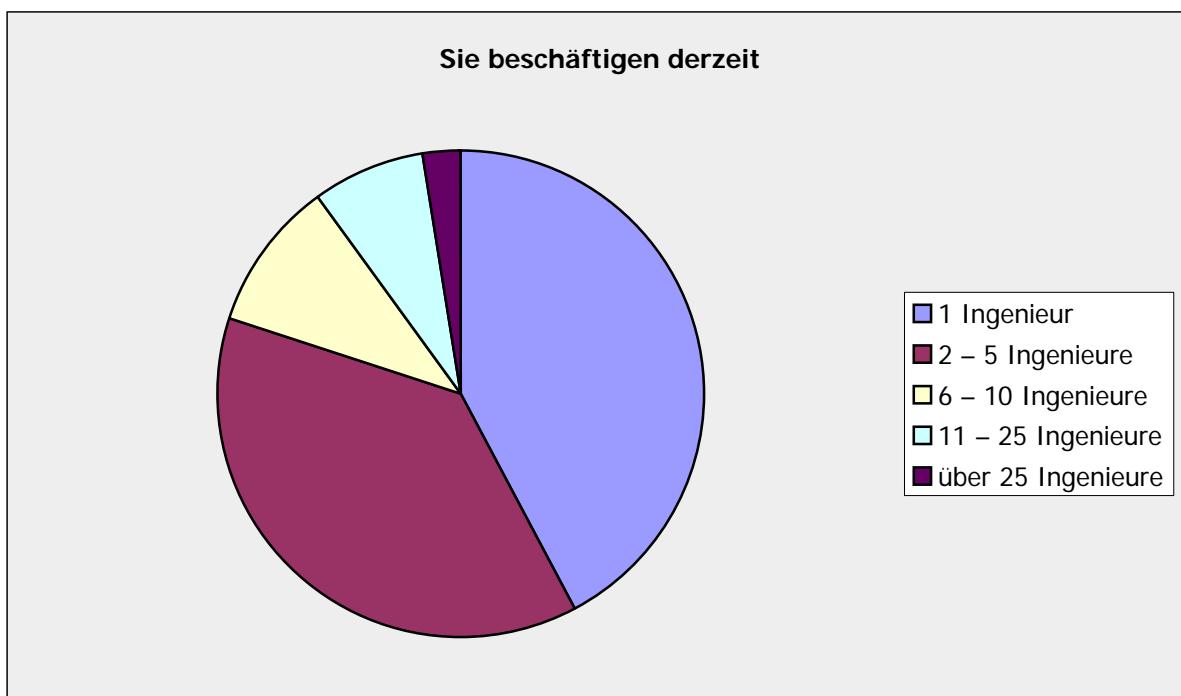
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark erhöhen	0,0%	0
erhöhen	6,9%	17
nicht verändern	80,9%	199
verringern	10,2%	25
stark verringern	2,0%	5
Frage beantwortet:	246	
Frage übersprungen:		225

Bis zum Oktober 2009 wird sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter



KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Sie beschäftigen derzeit			
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen	
1 Ingenieur	42,3%	85	
2 – 5 Ingenieure	37,8%	76	
6 – 10 Ingenieure	10,0%	20	
11 – 25 Ingenieure	7,5%	15	
über 25 Ingenieure	2,5%	5	
	Frage beantwortet:	201	
	Frage übersprungen:	270	

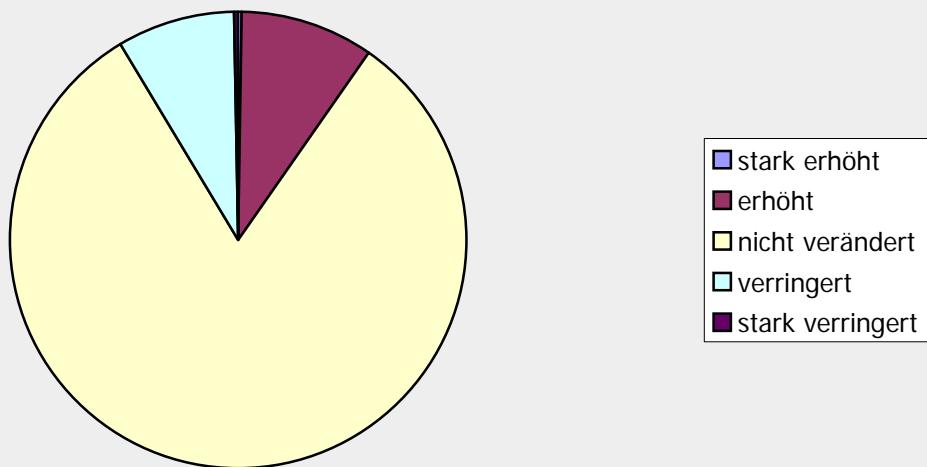


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Im Vergleich mit März 2008 hat sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark erhöht	0,4%	1
erhöht	9,4%	22
nicht verändert	81,7%	192
verringert	8,1%	19
stark verringert	0,4%	1
Frage beantwortet:	235	
Frage übersprungen:		236

Im Vergleich mit März 2008 hat sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure

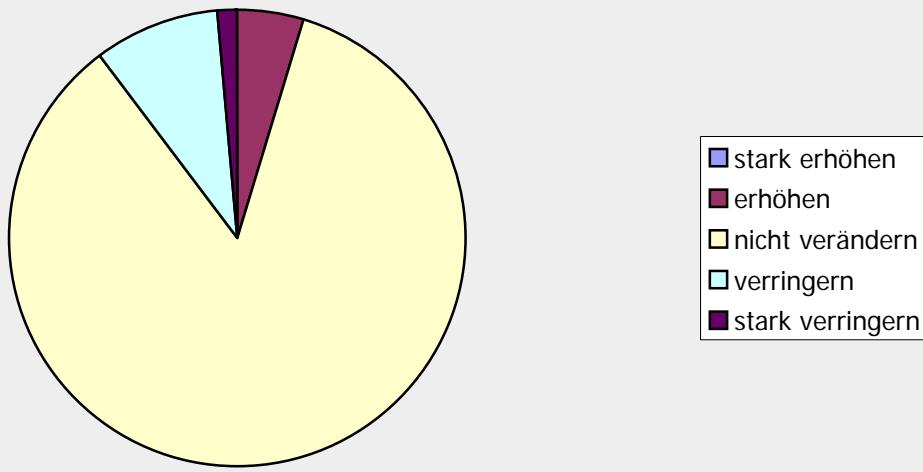


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Bis zum Oktober 2009 wird sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark erhöhen	0,0%	0
erhöhen	4,7%	11
nicht verändern	85,2%	201
verringern	8,9%	21
stark verringern	1,3%	3
Frage beantwortet:		236
Frage übersprungen:		235

Bis zum Oktober 2009 wird sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure

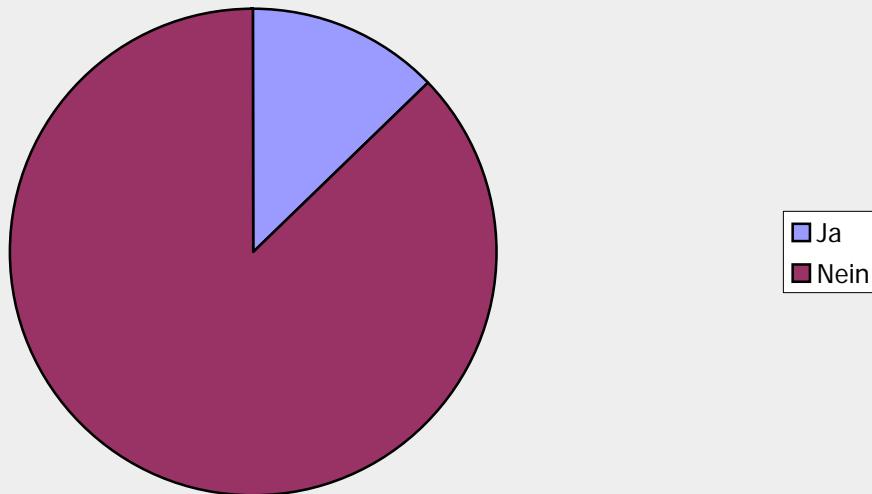


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Haben Sie offene Stellen?

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
Ja	12,8%	31
Nein	87,2%	212
	<i>Frage beantwortet:</i>	243
	<i>Frage übersprungen:</i>	228

Haben Sie offene Stellen?

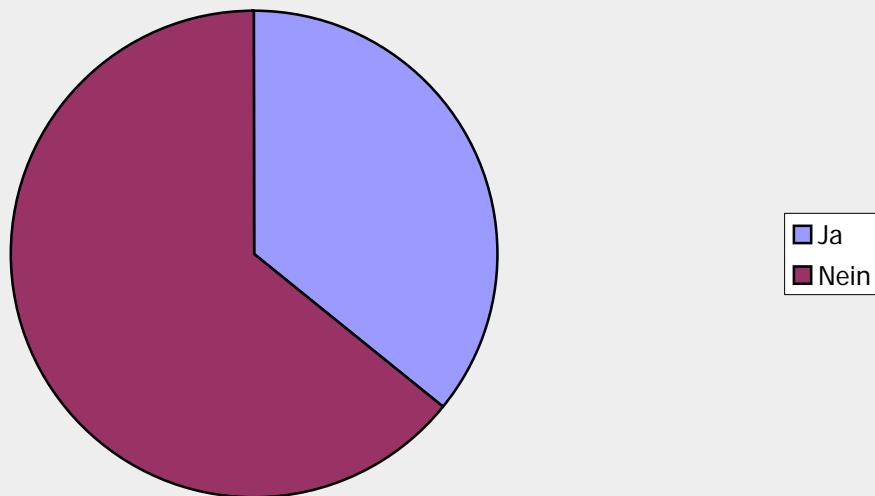


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Haben Sie Schwierigkeiten, qualifizierte Stellen zu besetzen?

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
Ja	35,7%	76
Nein	64,3%	137
<i>Frage beantwortet:</i>		213
<i>Frage übersprungen:</i>		258

Haben Sie Schwierigkeiten, qualifizierte Stellen zu besetzen?

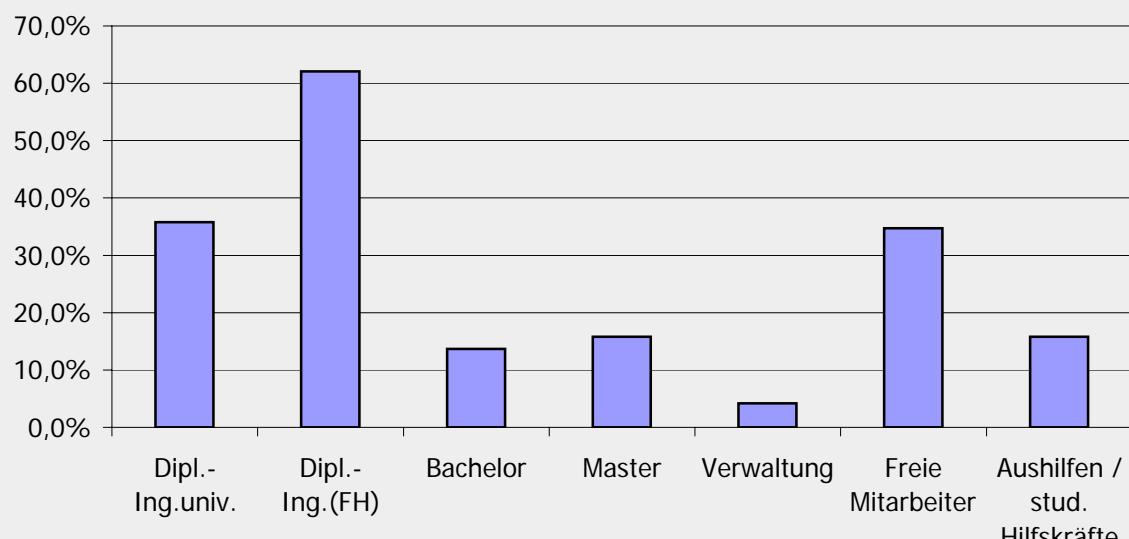


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Für welches Qualifikationsniveau suchen Sie Arbeitskräfte?

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
Dipl.-Ing.univ.	35,8%	34
Dipl.-Ing.(FH)	62,1%	59
Bachelor	13,7%	13
Master	15,8%	15
Verwaltung	4,2%	4
Freie Mitarbeiter	34,7%	33
Aushilfen / stud. Hilfskräfte	15,8%	15
Frage beantwortet:		95
Frage übersprungen:		376

Für welches Qualifikationsniveau suchen Sie Arbeitskräfte?

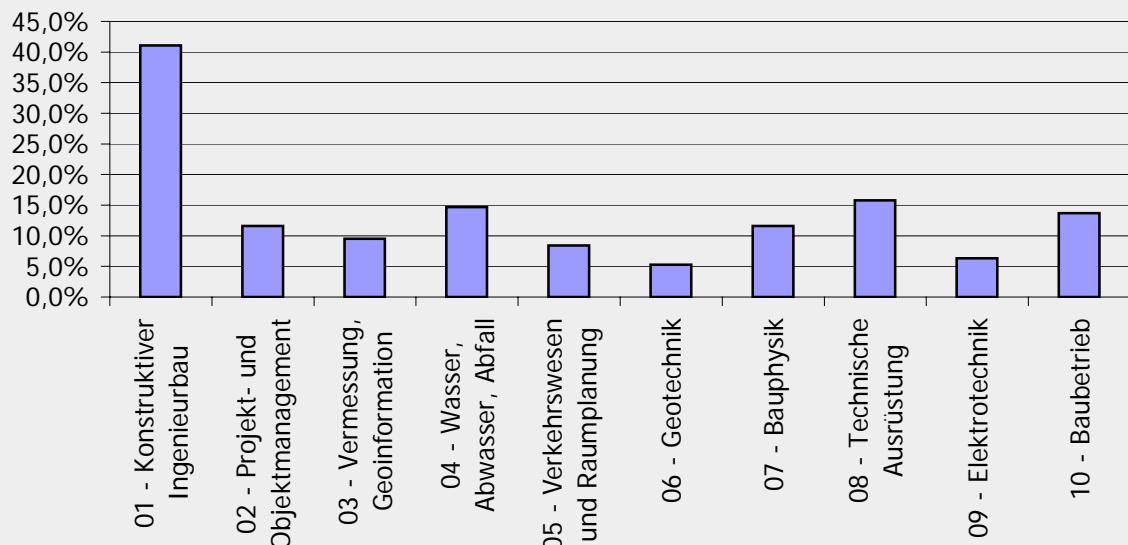


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Für welchen Fachbereich suchen Sie Mitarbeiter?

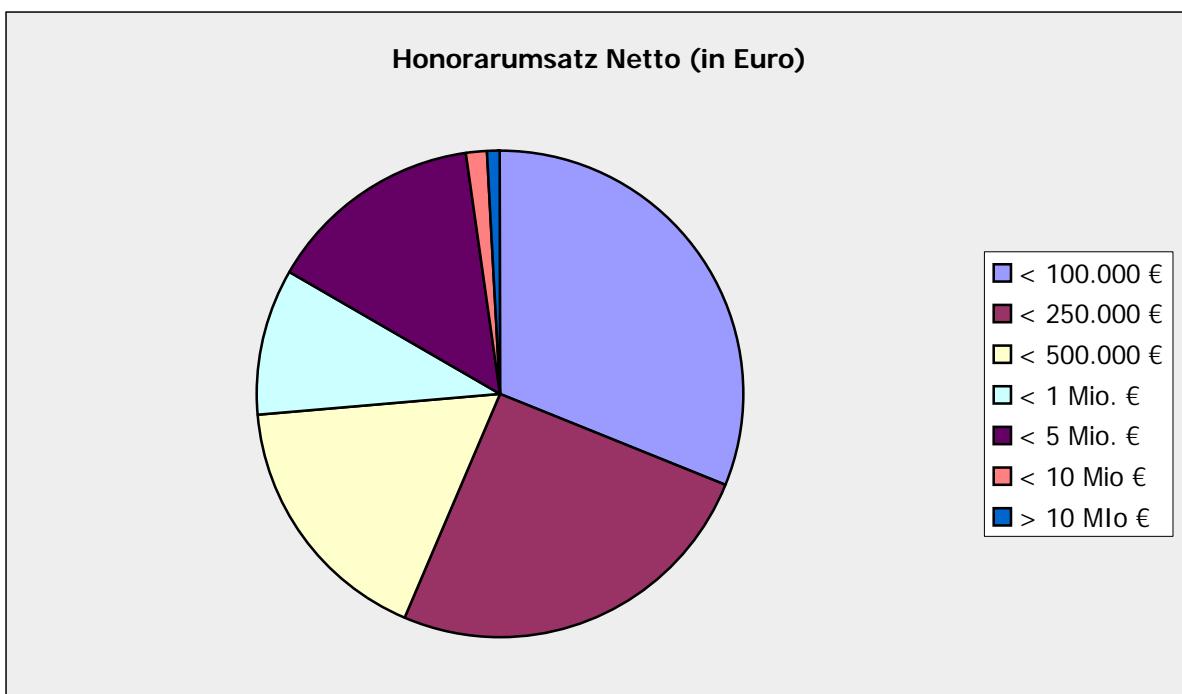
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
01 - Konstruktiver Ingenieurbau	41,1%	39
02 - Projekt- und Objektmanagement	11,6%	11
03 - Vermessung, Geoinformation	9,5%	9
04 - Wasser, Abwasser, Abfall	14,7%	14
05 - Verkehrswesen und Raumplanung	8,4%	8
06 - Geotechnik	5,3%	5
07 - Bauphysik	11,6%	11
08 - Technische Ausrüstung	15,8%	15
09 - Elektrotechnik	6,3%	6
10 - Baubetrieb	13,7%	13
Frage beantwortet:		95
Frage übersprungen:		376

Für welchen Fachbereich suchen Sie Mitarbeiter?



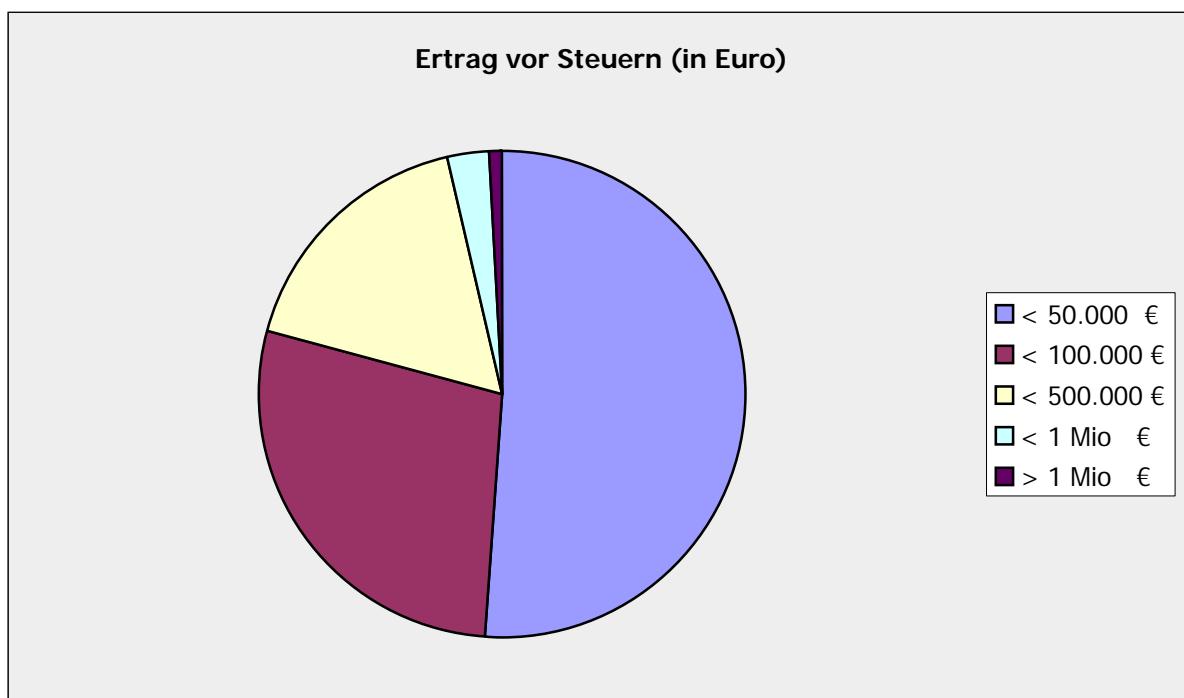
KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Honorarumsatz Netto (in Euro)		
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
< 100.000 €	31,2%	69
< 250.000 €	25,3%	56
< 500.000 €	17,2%	38
< 1 Mio. €	9,5%	21
< 5 Mio. €	14,5%	32
< 10 Mio €	1,4%	3
> 10 Mio €	0,9%	2
Frage beantwortet:		221
Frage übersprungen:		250



KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Ertrag vor Steuern (in Euro)		
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
< 50.000 €	51,2%	108
< 100.000 €	28,0%	59
< 500.000 €	17,1%	36
< 1 Mio €	2,8%	6
> 1 Mio €	0,9%	2
<i>Frage beantwortet:</i>		211
<i>Frage übersprungen:</i>		260

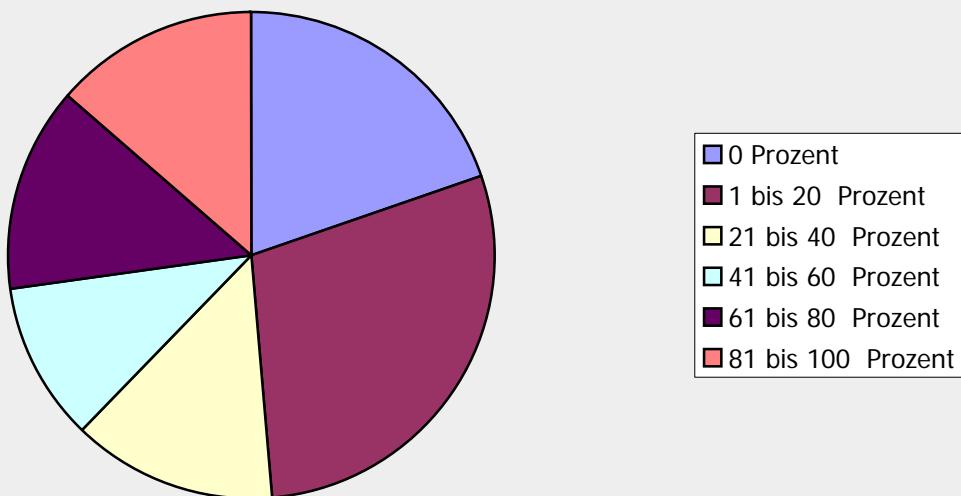


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber beträgt

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
0 Prozent	19,7%	76
1 bis 20 Prozent	29,0%	112
21 bis 40 Prozent	13,5%	52
41 bis 60 Prozent	10,6%	41
61 bis 80 Prozent	13,5%	52
81 bis 100 Prozent	13,7%	53
<i>Frage beantwortet:</i>		386
<i>Frage übersprungen:</i>		85

Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber beträgt

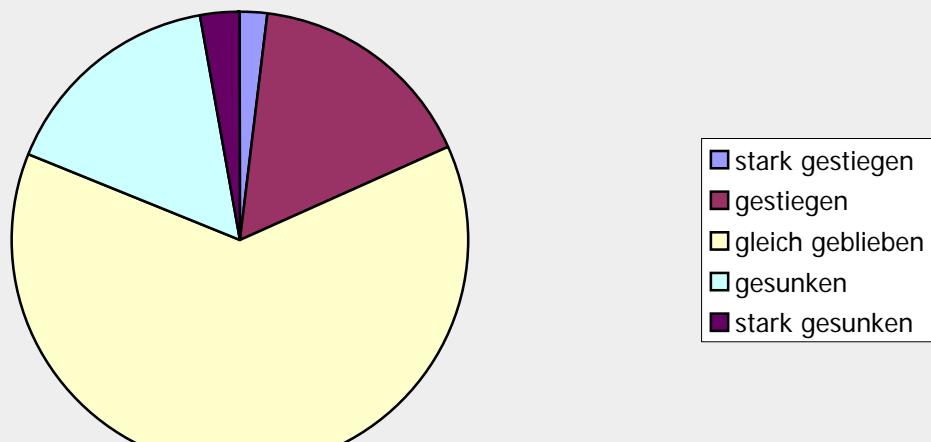


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber ist im Vergleich mit März 2008

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark gestiegen	1,9%	7
gestiegen	16,5%	62
gleich geblieben	62,8%	236
gesunken	16,2%	61
stark gesunken	2,7%	10
Frage beantwortet:		376
Frage übersprungen:		95

Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber ist im Vergleich mit März 2008

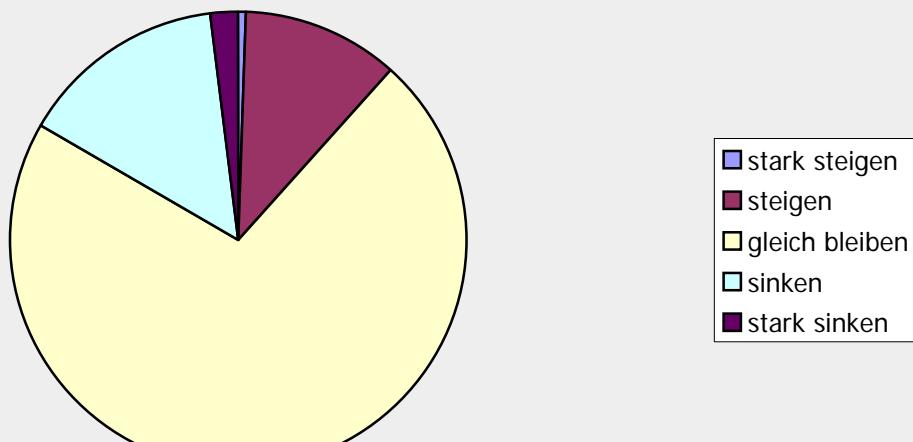


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber wird bis zum Oktober 2009

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark steigen	0,5%	2
steigen	11,3%	42
gleich bleiben	71,5%	266
sinken	14,8%	55
stark sinken	1,9%	7
Frage beantwortet:		372
Frage übersprungen:		99

Die Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber wird bis zum Oktober 2009

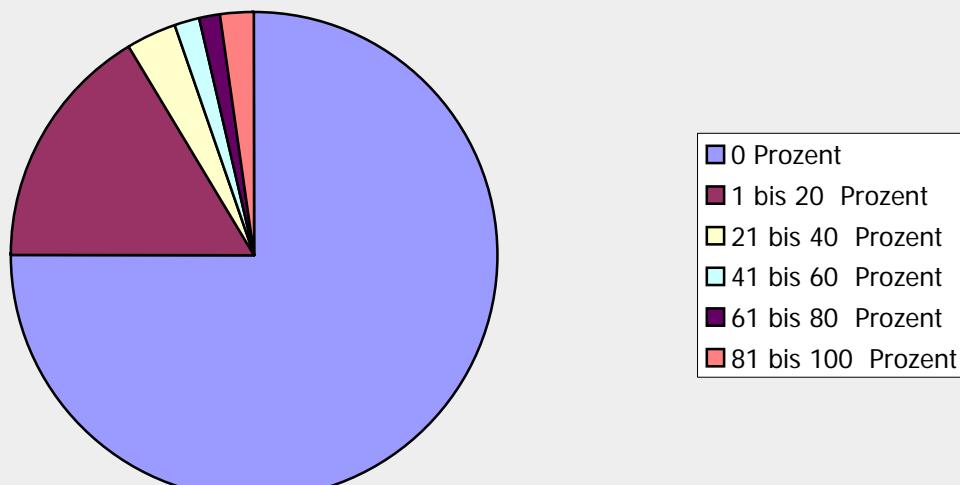


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Der Anteil der Auslandsaufträge beträgt

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
0 Prozent	74,9%	287
1 bis 20 Prozent	16,4%	63
21 bis 40 Prozent	3,1%	12
41 bis 60 Prozent	1,8%	7
61 bis 80 Prozent	1,3%	5
81 bis 100 Prozent	2,3%	9
<i>Frage beantwortet:</i>		383
<i>Frage übersprungen:</i>		88

Der Anteil der Auslandsaufträge beträgt

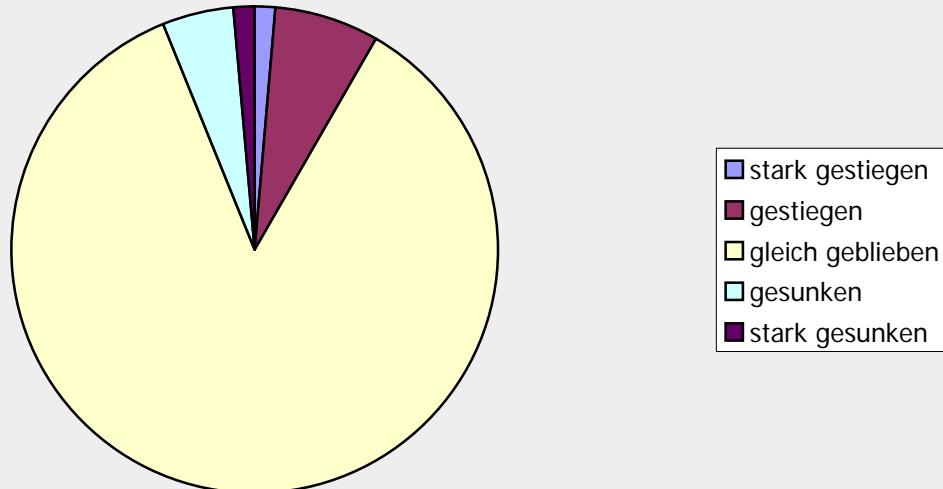


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Der Anteil der Auslandsaufträge ist im Vergleich mit März 2008

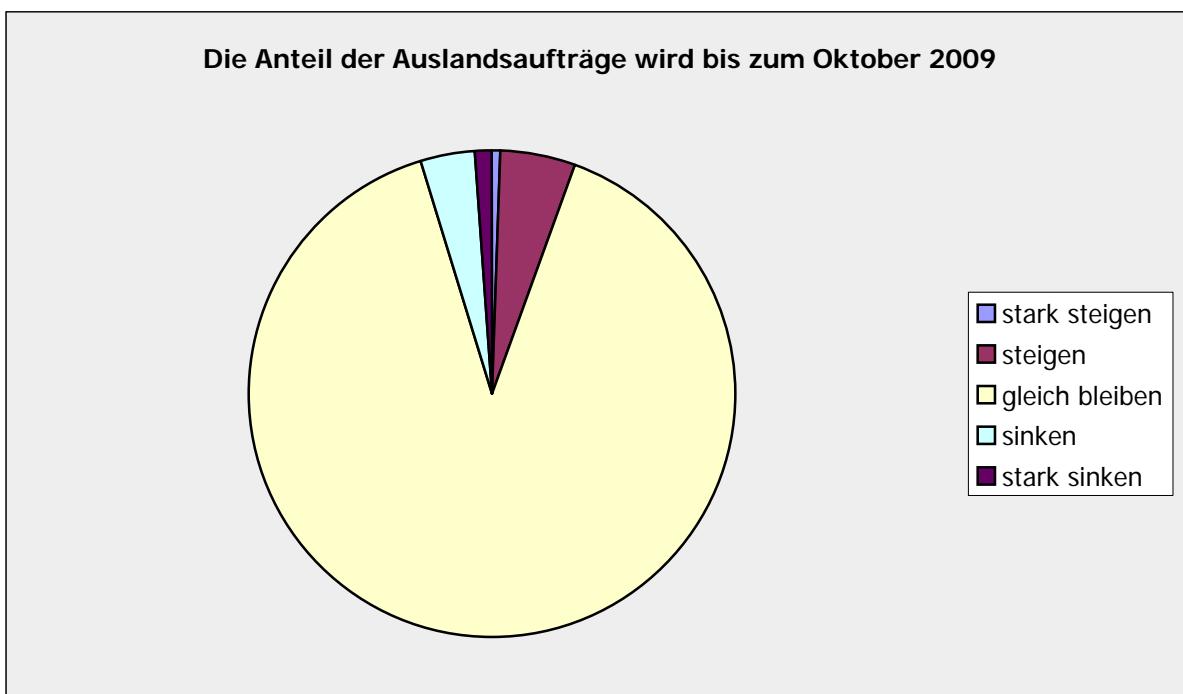
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark gestiegen	1,4%	5
gestiegen	6,9%	24
gleich geblieben	85,6%	298
gesunken	4,6%	16
stark gesunken	1,4%	5
Frage beantwortet:		348
Frage übersprungen:		123

Der Anteil der Auslandsaufträge ist im Vergleich mit März 2008



KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die Anteil der Auslandsaufträge wird bis zum Oktober 2009		
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
stark steigen	0,6%	2
steigen	4,9%	17
gleich bleiben	89,7%	314
sinken	3,7%	13
stark sinken	1,1%	4
Frage beantwortet:		350
Frage übersprungen:		121

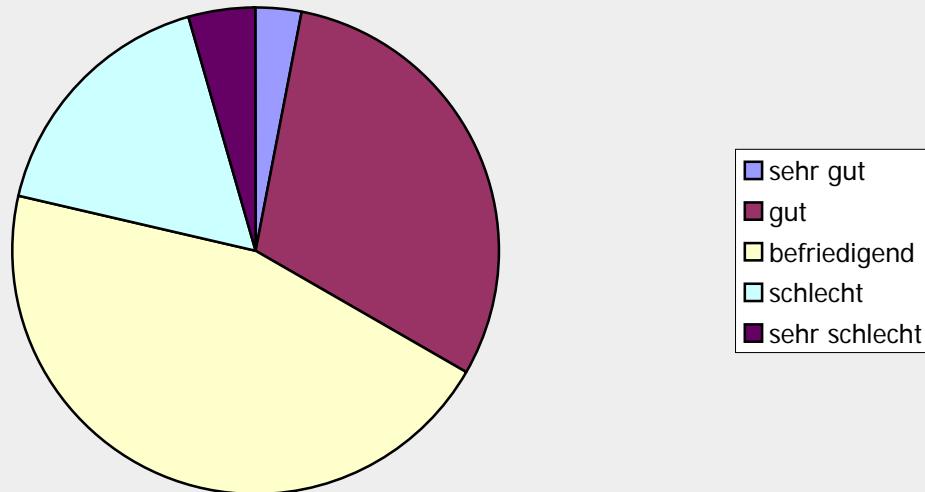


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die Zahlungsmoral der öffentlichen Auftraggeber beurteilen Sie als

Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
sehr gut	3,0%	10
gut	30,5%	103
befriedigend	45,3%	153
schlecht	16,9%	57
sehr schlecht	4,4%	15
Frage beantwortet:		338
Frage übersprungen:		133

Die Zahlungsmoral der öffentlichen Auftraggeber beurteilen Sie als

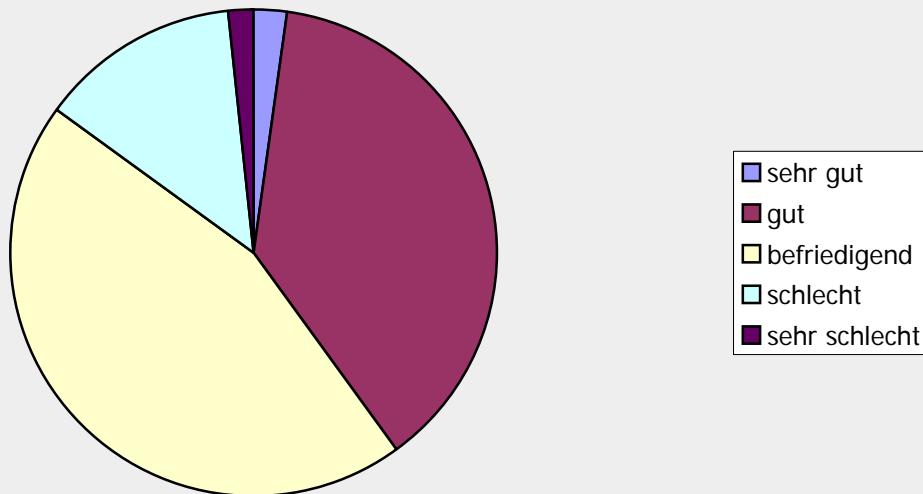


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die Zahlungsmoral der privaten Auftraggeber beurteilen Sie als

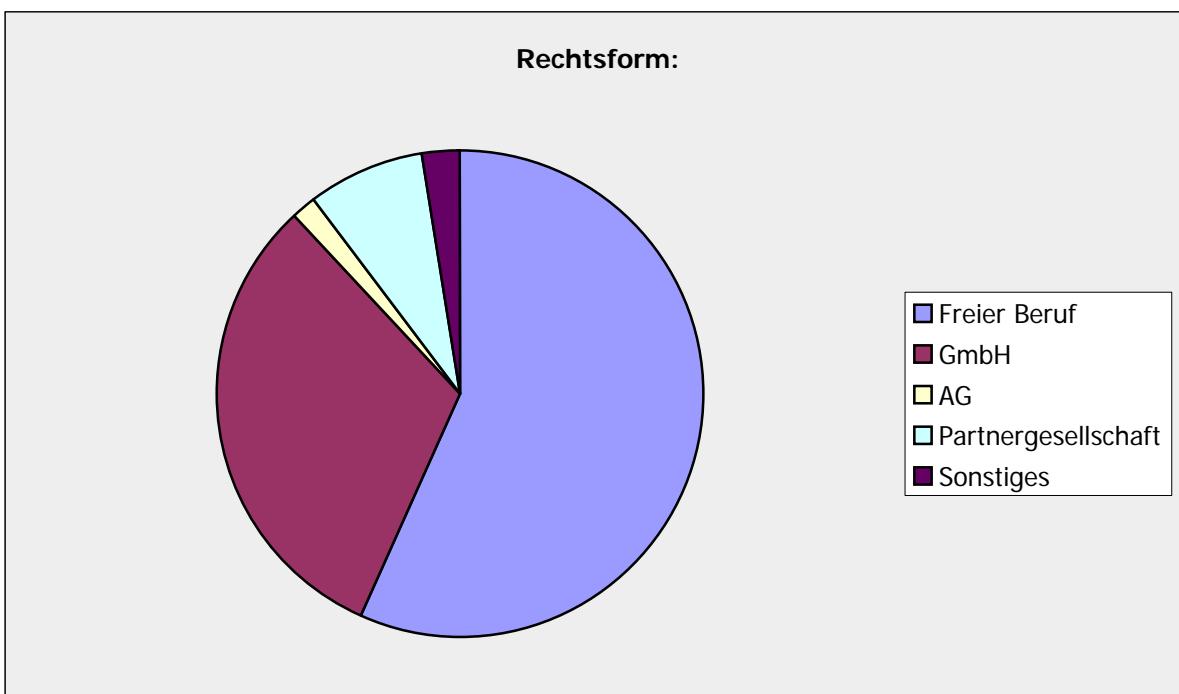
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
sehr gut	2,1%	8
gut	38,0%	144
befriedigend	44,9%	170
schlecht	13,2%	50
sehr schlecht	1,8%	7
Frage beantwortet:		379
Frage übersprungen:		92

Die Zahlungsmoral der privaten Auftraggeber beurteilen Sie als



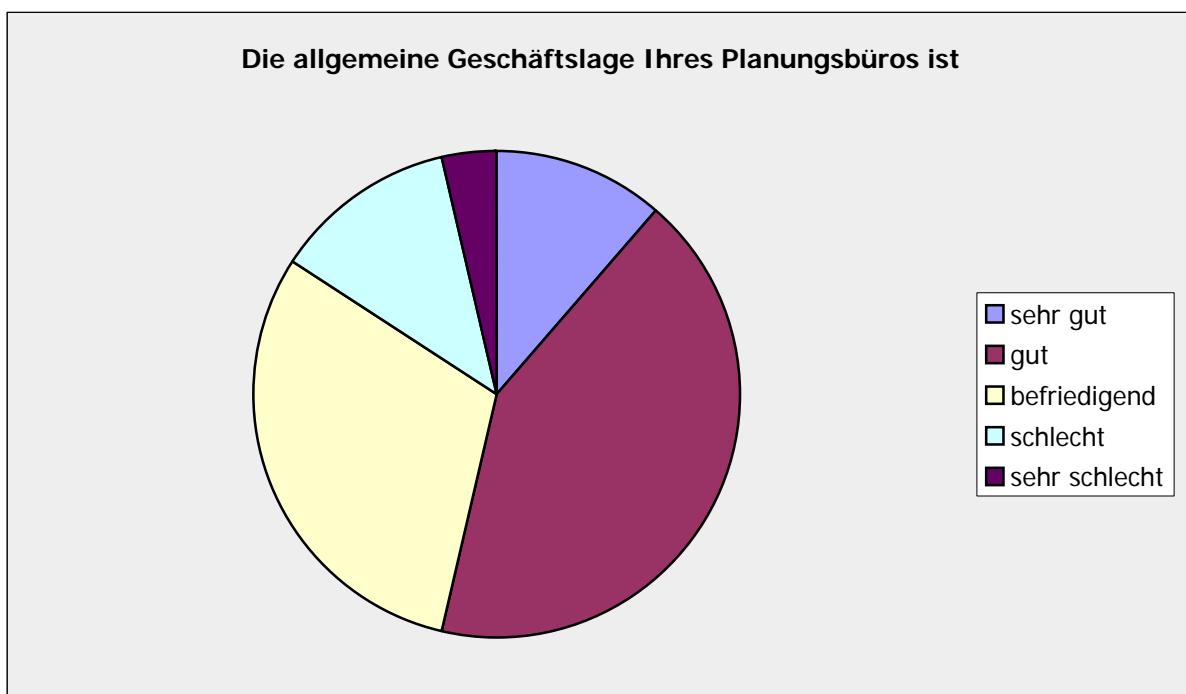
KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Rechtsform:			
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen	
Freier Beruf	56,7%	219	
GmbH	31,3%	121	
AG	1,6%	6	
Partnergesellschaft	7,8%	30	
Sonstiges	2,6%	10	
Frage beantwortet:			386
Frage übersprungen:			85



KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Die allgemeine Geschäftslage Ihres Planungsbüros ist		
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
sehr gut	11,5%	53
gut	42,0%	193
befriedigend	30,7%	141
schlecht	12,2%	56
sehr schlecht	3,5%	16
<i>Frage beantwortet:</i>		459
<i>Frage übersprungen:</i>		12

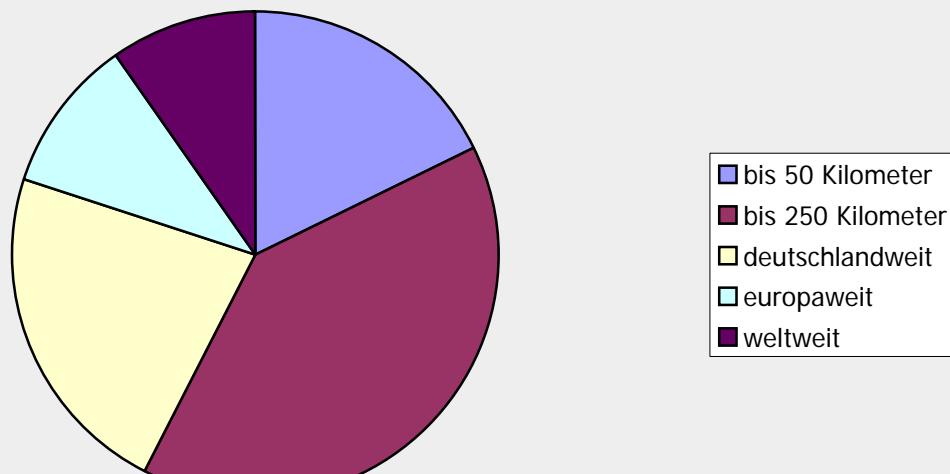


KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

In welchem Umkreis sind sie tätig?

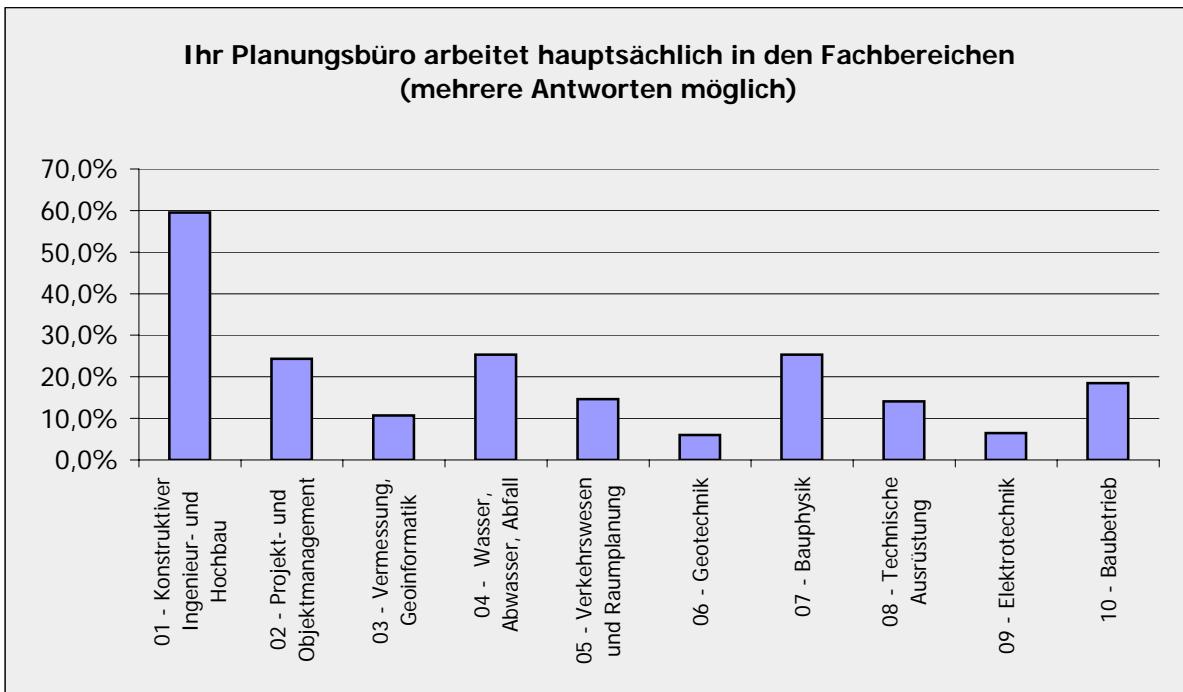
Antwortmöglichkeiten:	Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
bis 50 Kilometer	17,9%	69
bis 250 Kilometer	39,5%	152
deutschlandweit	22,6%	87
europaweit	10,4%	40
weltweit	9,6%	37
Frage beantwortet:		385
Frage übersprungen:		86

In welchem Umkreis sind sie tätig?



KONJUNKTURUMFRAGE Frühjahr 2009

Ihr Planungsbüro arbeitet hauptsächlich in den Fachbereichen (mehrere Antworten möglich)		Antworten in Prozent	Antworten in Zahlen
01 - Konstruktiver Ingenieur- und Hochbau		59,5%	228
02 - Projekt- und Objektmanagement		24,3%	93
03 - Vermessung, Geoinformatik		10,7%	41
04 - Wasser, Abwasser, Abfall		25,3%	97
05 - Verkehrswesen und Raumplanung		14,6%	56
06 - Geotechnik		6,0%	23
07 - Bauphysik		25,3%	97
08 - Technische Ausrüstung		14,1%	54
09 - Elektrotechnik		6,5%	25
10 - Baubetrieb		18,5%	71
Frage beantwortet:		383	
Frage übersprungen:			88



Ergebnisse der Konjunkturumfragen 2003 - 2009



Übersicht Konjunkturumfragen BaylKaBau

(alle Angaben in Prozent)

	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Teilnehmer (absolut)	294	154	-140	279	125	253	-26	316	63	313	-3	281	-32	207	-74	184	-23	191	7	168	-23	471	303
1. Geschäftslage																							
Frage 1.1	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Die allgemeine Geschäftslage Ihres Planungsbüros ist...																							
sehr gut	3,5	2,3	-1,2	2,6	0,3	2,0	-0,6	3,5	1,5	5,2	1,7	7,6	2,4	8,3	0,7	8,2	-0,1	8,9	0,7	12	3,1	11,5	-0,5
gut	24,6	21,2	-3,4	23,8	2,6	25,1	1,3	21,1	-4,0	26,8	5,7	31,7	4,9	36,9	5,2	44,3	7,4	47,6	3,3	47,3	-0,3	42	-5,3
befriedigend	40,1	43,2	3,1	47,6	4,4	40,6	-7,0	42,8	2,2	41	-1,8	36,7	-4,3	39,8	3,1	38,3	-1,5	34,6	-3,7	29,9	-4,7	30,7	0,8
schlecht	24,2	28,2	4,0	20,9	-7,3	26,7	5,8	26,8	0,1	22,3	-4,5	19,1	-3,2	12,1	-7	7,1	-5	6,3	-0,8	9,6	3,3	12,2	2,6
sehr schlecht	7,6	4,2	-3,4	5,1	0,9	5,6	0,5	5,8	0,2	4,8	-1	5	0,2	2,9	-2,1	2,2	-0,7	2,6	0,4	1,2	-1,4	3,5	2,3
Frage 1.2	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Die Auftragslage Ihres Planungsbüros ist...																							
sehr gut	6,6	3,8	-2,8	4,4	0,6	4,4	0,0	4,8	0,4	7,4	2,6	12,3	4,9	13,6	1,3	16,4	2,8	19,5	3,1	22,2	2,7	17,7	-4,5
gut	20,3	19,7	-0,6	24,3	4,6	22,0	-2,3	21,6	-0,4	26,2	4,6	30,7	4,5	34,5	3,8	43,7	9,2	42,1	-1,6	40,1	-2	34,9	-5,2
befriedigend	38,3	34,1	-4,2	36,4	2,3	39,6	3,2	31,0	-8,6	32,4	1,4	35	2,6	36,9	1,9	30,1	-6,8	27,4	-2,7	25,7	-1,7	28,8	3,1
schlecht	24,1	34,1	10,0	29,8	-4,3	24,4	-5,4	35,2	10,8	28,5	-6,7	17	-11,5	11,7	-5,3	7,1	-4,6	7,9	0,8	8,4	0,5	15,1	6,7
sehr schlecht	10,7	8,3	-2,4	5,1	-3,2	9,6	4,5	7,4	-2,2	5,5	-1,9	5,1	-0,4	3,4	-1,7	2,7	-0,7	3,2	0,5	3,6	0,4	3,5	-0,1
Frage 1.3	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Die Ertragslage Ihres Planungsbüros ist...																							
sehr gut	1,4	1,5	0,1	0,4	-1,1	1,2	0,8	1,3	0,1	2,9	1,6	5,1	2,2	3,9	-1,2	4,9	1	4,3	-0,6	7,3	3	4,2	-3,1
gut	13,8	13,1	-0,7	15,0	1,9	14,4	-0,6	12,7	-1,7	16,2	3,5	18,5	2,3	24,9	6,4	26,8	1,9	33,5	6,7	27,9	-5,6	24,8	-3,1
befriedigend	39,8	36,2	-3,6	41,7	5,5	42,0	0,3	42,8	0,8	41,2	-1,6	42	0,8	42,4	0,4	47,5	5,1	40,4	-7,1	44,2	3,8	43,9	-0,3
schlecht	32,2	39,2	7,0	35,3	-3,9	34,0	-1,3	34,6	0,6	31,2	-3,4	27,2	-4	24,4	-2,8	17,5	-6,9	19,1	1,6	14,5	-4,6	22,1	7,6
sehr schlecht	12,8	10,0	-2,8	7,5	-2,5	8,4	0,9	8,5	0,1	8,4	-0,1	7,2	-1,2	4,4	-2,8	3,3	-1,1	2,7	-0,6	6,1	3,4	5	-1,1
Frage 1.4	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Im Vergleich mit [12 Monate zuvor] sind die Umsätze Ihres Planungsbüros...																							
stark gestiegen	0,7	3,1	2,4	0,7	-2,4	2,4	1,7	1,3	-1,1	4	2,7	4,4	0,4	2,5	-1,9	4,5	2	7,6	3,1	3	-4,6	2,5	-0,5
gestiegen	14,0	13,1	-0,9	16,1	3,0	17,0	0,9	14,9	-2,1	21,3	6,4	27,2	5,9	40,5	13,3	33,9	-6,6	38,6	4,7	35,8	-2,8	22,7	-13,1
gleich geblieben	35,1	29,2	-5,9	33,7	4,5	31,2	-2,5	34,1	2,9	32	-2,1	37,5	5,5	33,5	-4	46,3	12,8	31,5	-14,8	40	8,5	38,3	-1,7
gesunken	37,5	42,3	4,8	40,4	-1,9	37,2	-3,2	38,7	1,5	32,7	-6	25,7	-7	19,5	-6,2	12,4	-7,1	18,5	6,1	17	-1,5	29,1	12,1
stark gesunken	12,6	12,3	-0,3	9,0	-3,3	12,1	3,1	10,9	-1,2	10	-0,9	5,1	-4,9	4	-1,1	2,8	-1,2	3,8	1	4,2	0,4	7,4	3,2
Frage 1.5	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Im Vergleich mit [12 Monate zuvor] hat sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros...																							
stark verbessert	0,7	3,1	2,4	0,4	-2,7	2,4	2,0	0,7	-1,7	4,3	3,6	3,7	-0,6	2,9	-0,8	2,2	-0,7	4,9	2,7	1,9	-3	2,5	0,6
verbessert	11,9	12,3	0,4	14,6	2,3	13,8	-0,8	11,5	-2,3	16,7	5,2	23,8	7,1	30,4	6,6	29,6	-0,8	31,7	2,1	24,7	-7	17,3	-7,4
nicht verändert	33,9	32,3	-1,6	37,5	5,2	31,6	-5,9	36,7	5,1	37,8	1,1	42,5	4,7	41,7	-0,8	49,2	7,5	40,4	-8,8	50,6	10,2	43,8	-6,8
verschlechtert	42,0	39,2	-2,8	41,2	2,0	44,1	2,9	42,3	-1,8	34,1	-8,2	25,6	-8,5	20,6	-5	16,2	-4,4	19,7	3,5	21,6	1,9	29,7	8,1
stark verschlechtert	11,5	13,1	1,6	6,4	-6,7	8,1	1,7	8,9	0,8	7	-1,9	4,4	-2,6	4,4	0	2,8	-1,6	3,3	0,5	1,2	-2,1	6,7	5,5
Frage 1.6	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Im Vergleich mit [12 Monate zuvor] ist das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros...																							
stark gestiegen	1,4	3,8	2,4	1,1	-2,7	1,2	0,1	1,3	0,1	4	2,7	5,5	1,5	4	-1,5	4,5	0,5	7,7	3,2	4,3	-3,4	3,9	-0,4
gestiegen	15,9	12,2	-3,7	20,0	7,8	18,8	-1,2	16,8	-2,0	23,6	6,8	31,3	7,7	39,4	8,1	36	-3,4	42	6	33,3	-8,7	24	-9,3
gleich geblieben	29,0	28,2	-0,8	27,9	-0,3	29,8	1,9	30,6	0,8	26,9	-3,7	34,2	7,3	33,3	-0,9	39,9	6,6	29,3	-10,6	43,8	14,5	31,7	-12,1
gesunken	40,6	39,7	-0,9	39,6	-0,1	35,1	-4,5	38,5	3,4	34,9	-3,6	23,2	-11,7	21,2	-2	15,7	-5,5	17,1	1,4	14,8	-2,3	32,7	17,9
stark gesunken	13,1	16,0	2,9	11,3	-4,7	15,1	3,8	12,8	-2,3	10,6	-2,2	5,9	-4,7	2	-3,9	3,9	1,9	3,9	0	3,7	-0,2	7,7	4

Ergebnisse der Konkunkturumfragen 2003 - 2009

Frage 1.7	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Im Vergleich mit [12 Monate zuvor] sind die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros...																							
stark gestiegen	1,7	1,5	-0,2	0,7	-0,8	3,2	2,5	3,0	-0,2	1,7	-1,3	1,8	0,1	0	-1,8	1,1	1,1	1,6	0,5	3,1	1,5	1,1	-2
gestiegen	19,2	14,6	-4,6	17,8	3,2	17,3	-0,5	15,4	-1,9	19,1	3,7	22,5	3,4	24,9	2,4	24,4	-0,5	36,4	12	27,5	-8,9	25,2	-2,3
gleich geblieben	33,9	31,5	-2,4	39,8	8,3	37,3	-2,5	40,7	3,4	37,3	-3,4	45,4	8,1	53,7	8,3	55,6	1,9	45,7	-9,9	48,8	3,1	48,2	-0,6
gesunken	30,8	41,5	10,7	32,7	-8,8	33,3	0,6	29,8	-3,5	32,7	2,9	23,2	-9,5	19	4,2	15	-4	12,5	-2,5	17,5	5	19,1	1,6
stark gesunken	14,3	10,8	-3,5	8,9	-1,9	8,8	-0,1	11,1	2,3	9,2	-1,9	7	-2,2	2,4	-4,6	3,9	1,5	3,8	-0,1	3,1	-0,7	6,3	3,2
Frage 1.8	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Bis zum [in 6 Monaten] werden die Umsätze Ihres Planungsbüros...																							
stark steigen	0,4	0,0	-0,4	1,1	1,1	1,2	0,1	0,3	-0,9	0	-0,3	2,2	2,2	0	-2,2	2,2	2,2	1,1	-1,1	1,9	0,8	1,2	-0,7
steigen	12,9	10,9	-2,0	21,8	10,9	10,7	-11,1	21,5	10,8	15,7	-5,8	30,1	14,4	17,2	-12,9	36,7	19,5	20,1	-16,6	34,8	14,7	17,3	-17,5
gleich bleiben	47,5	47,7	0,2	42,7	-5,0	52,5	9,8	43,0	-9,5	52,3	9,3	47,6	-4,7	58,3	10,7	50	-8,3	60,3	10,3	52,2	-8,1	54,4	2,2
sinken	34,9	38,3	3,4	32,1	-6,2	30,3	-1,8	29,5	-0,8	28,7	-0,8	16,7	-12	23,5	6,8	9,4	-14,1	16,2	6,8	10,6	-5,6	22,8	12,2
stark sinken	4,3	3,1	-1,2	2,3	-0,8	5,3	3,0	5,7	0,4	3,3	-2,4	3,3	0	1	-2,3	1,7	0,7	2,2	0,5	0,6	-1,6	4,4	3,8
Frage 1.9	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Bis zum [in 6 Monaten] wird sich die Ertragslage Ihres Planungsbüros...																							
stark verbessern	0,4	0,0	-0,4	0,4	0,4	1,2	0,8	0,0	-1,2	0	0	1,8	1,8	0	-1,8	1,1	1,1	0,6	-0,5	0,6	0	0,7	0,1
verbessern	11,7	9,3	-2,4	18,6	9,3	8,3	-10,3	20,5	12,2	15,1	-5,4	24,5	9,4	14	-10,5	33	19	22,1	-10,9	26,5	4,4	14,8	-11,7
gleich bleiben	48,4	57,4	9,0	48,9	-8,5	55,0	6,1	49,2	-5,8	56,3	7,1	55,7	-0,6	65	9,3	53,6	-11,4	61,9	8,3	59,9	-2	55,9	-4
nicht verändern	34,9	30,2	-4,7	29,5	-0,7	30,6	1,1	27,1	-3,5	26,6	-0,5	15	-11,6	20,5	5,5	11,2	-9,3	13,3	2,1	11,7	-1,6	24,8	13,1
verschlechtern	4,6	3,1	-1,5	2,7	-0,4	5,0	2,3	3,3	-1,7	2	-1,3	2,9	0,9	0,5	-2,4	1,1	0,6	2,2	1,1	1,2	-1	3,9	2,7
stark verschlechtern																							
Frage 1.10	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Bis zum [in 6 Monaten] wird das Auftragsvolumen Ihres Planungsbüros...																							
stark steigen	0,4	0,8	0,4	0,8	0,0	0,8	0,0	0,3	-0,5	0	-0,3	1,9	1,9	0	-1,9	1,1	1,1	0,5	-0,6	3,7	3,2	0,5	-3,2
steigen	12,3	13,2	0,9	21,2	8,0	6,9	-14,3	22,0	15,1	13,5	-8,5	27	13,5	13,9	-13,1	33,5	19,6	19,3	-14,2	27,2	7,9	15,8	-11,4
gleich bleiben	43,1	48,8	5,7	43,6	-5,2	55,1	11,5	43,3	-11,8	51,5	8,2	51,1	-0,4	61,4	10,3	51,6	-9,8	58,8	7,2	55,6	-3,2	53,2	-2,4
sinken	38,8	31,8	-7,0	30,1	-1,7	31,4	1,3	29,3	-2,1	31	1,7	17,4	-13,6	23,8	6,4	12,1	-11,7	19,3	7,2	11,1	-8,2	27,1	16
stark sinken	5,4	5,4	0,0	4,2	-1,2	5,7	1,5	5,0	-0,7	4	-1	2,6	-1,4	1	-1,6	1,6	0,6	2,1	0,5	2,5	0,4	3,4	0,9
Frage 1.11	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Bis zum [in 6 Monaten] werden die Investitionsausgaben Ihres Planungsbüros...																							
stark steigen	0,7	0,8	0,1	0,4	-0,4	0,0	-0,4	0,3	0,3	1	0,7	0,4	-0,6	0	-0,4	2,7	2,7	0	-2,7	0,6	0,6	0,4	-0,2
steigen	14,5	6,9	-7,6	13,9	7,0	13,1	-0,8	9,9	-3,2	10,5	0,6	19,4	8,9	11,8	-7,6	22,5	10,7	19,7	-2,8	20,6	0,9	14,2	-6,4
gleich bleiben	43,6	50,0	6,4	50,6	0,6	46,1	-4,5	50,7	4,6	51	0,3	54,9	3,9	63,7	8,8	61	-2,7	61,2	0,2	60,6	-0,6	54,9	-5,7
sinken	31,9	30,8	-1,1	27,7	-3,1	30,2	2,5	29,6	-0,6	28,4	-1,2	20,5	-7,9	21,6	1,1	11,5	-10,1	18,1	6,6	15,2	-2,9	23,3	8,1
stark sinken	9,2	11,5	2,3	7,5	-4,0	10,6	3,1	9,5	-1,1	9,2	-0,3	4,8	-4,4	2,9	-1,9	2,2	-0,7	1,1	-1,1	3	1,9	7,1	4,1

Ergebnisse der Konkunkturumfragen 2003 - 2009

2. Mitarbeiter

Frage 2.1	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Sie beschäftigen derzeit...																							
Keine Mitarbeiter	26,3	15,5	-10,8	21,0	5,5	16,6	-4,4	24,5	7,9	29,7	5,2	35,1	5,4	22,5	-12,6	30,7	8,2	26	-4,7	23,5	-2,5	27,1	3,6
1-5 Mitarbeiter	42,4	39,8	-2,6	38,0	-1,8	46,4	8,4	40,1	-6,3	33,3	-6,8	37,8	4,5	39,5	1,7	42,6	3,1	37	-5,6	41,2	4,2	39,4	-1,8
6-10 Mitarbeiter	15,2	12,6	-2,6	13,7	1,1	12,2	-1,5	11,4	-0,8	16,7	5,3	9,6	-7,1	14	4,4	7,9	-6,1	15	7,1	11,8	-3,2	17,5	5,7
11-25 Mitarbeiter	10,6	20,4	9,8	12,2	-8,2	16,6	4,4	12,7	-3,9	14	1,3	12,8	-1,2	17,8	5	8,9	-8,9	13	4,1	15,3	2,3	9,2	-6,1
über 25 Mitarbeiter	5,5	11,7	6,2	15,1	3,4	8,3	-6,8	11,4	3,1	6,3	-5,1	4,8	-1,5	6,2	1,4	9,9	3,7	9	-0,9	8,2	-0,8	6,8	-1,4
Frage 2.2																							
Im Vergleich mit [12 Monate zuvor] hat sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter...																							
stark erhöht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	0,5	-0,8	1,1	0,6	0	-1,1	1	1	1	0	2,4	1,4	0,8	-1,6
erhöht	8,5	6,8	-1,7	6,8	0,0	9,6	2,8	8,1	-1,5	9,2	1,1	10,8	1,6	14,8	4	19	4,2	20,2	1,2	16,7	-3,5	14,2	-2,5
nicht verändert	62,3	56,3	-6,0	54,6	-1,7	55,6	1,0	59,0	3,4	59	0	68,1	9,1	60,9	-7,2	70	9,1	65,7	-4,3	71,4	5,7	72,8	1,4
verringert	22,6	32,0	9,4	35,1	3,1	28,7	-6,4	24,4	-4,3	28,6	4,2	18,4	-10,2	21,1	2,7	10	-11,1	12,1	2,1	9,5	-2,6	11	1,5
stark verringert	6,6	4,9	-1,7	3,4	-1,5	6,2	2,8	7,3	1,1	2,8	-4,5	1,6	-1,2	3,1	1,5	0	-3,1	1	1	0	-1	1,2	1,2
Frage 2.3																							
Bis zum [in 6 Monaten] wird sich die Zahl Ihrer Mitarbeiter...																							
stark erhöhen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
erhöhen	2,8	2,0	-0,8	2,0	0,0	5,1	3,1	0,9	-4,2	2,7	1,8	9,7	7	4,7	-5	12,9	8,2	8,2	-4,7	13,4	5,2	6,9	-6,5
gleich bleiben	77,4	71,6	-5,8	70,2	-1,4	62,9	-7,3	75,2	12,3	81	5,8	78,9	-2,1	82,2	3,3	82,2	0	80,6	-1,6	79,3	-1,3	80,9	1,6
verringern	17,5	25,5	8,0	25,9	0,4	28,1	2,2	20,9	-7,2	14,5	-6,4	10,8	-3,7	12,4	1,6	4	-8,4	10,2	6,2	7,3	-2,9	10,2	2,9
stark verringern	2,4	1,0	-1,4	2,0	1,0	3,9	1,9	3,0	-0,9	1,8	-1,2	0,5	-1,3	0,8	0,3	1	0,2	1	0	0	-1	2	2
Frage 2.4																							
Sie beschäftigen derzeit...																							
1Ingenieur	46,1	26,1	-20,0	35,3	9,2	40,0	4,7	43,6	3,6	39,1	-4,5	40,3	1,2	35,9	-4,4	48,3	12,4	43	-5,3	34,3	-8,7	42,3	8
2-5 Ingenieure	31,7	40,9	9,2	31,2	-9,7	30,6	-0,6	28,2	-2,4	33,5	5,3	38,1	4,6	39,8	1,7	28,8	-11	37	8,2	35,8	-1,2	37,8	2
6-10 Ingenieure	11,7	17,0	5,3	12,1	-4,9	14,4	2,3	10,8	-3,6	15,6	4,8	12,2	-3,4	14,8	2,6	6,2	-8,6	11	4,8	11,9	0,9	10	-1,9
11-25 Ingenieure	5,6	9,1	3,5	11,0	1,9	10,6	-0,4	10,8	0,2	8,9	-1,9	7,2	-1,7	5,5	-1,7	10	4,5	4	-6	14,9	10,9	7,5	-7,4
über 25 Ingenieure	5,0	6,8	1,8	10,4	3,6	4,4	-6,0	6,7	2,3	2,8	-3,9	2,2	-0,6	3,9	1,7	6,2	2,3	5	-1,2	3	-2	2,5	-0,5
Frage 2.5																							
Im Vergleich mit [12 Monate zuvor] hat sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure...																							
stark erhöht	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	-0,5	1,3	1,3	0	-1,3	0,6	0,6	0	-0,6	0	0	1	1	2,5	1,5	0,4	-2,1
erhöht	8,0	7,1	-0,9	3,6	-3,5	7,0	3,4	5,8	-1,2	8,8	3	9,8	1	4,2	14,6	0,6	14,1	-0,5	11,1	-3	9,4	-1,7	
nicht verändert	69,7	68,4	-1,3	68,8	0,4	72,1	3,3	73,0	0,9	69,8	-3,2	75,7	5,9	73,6	5,6	74,7	-4,5	82,7	8	81,7	-1		
verringert	17,4	20,4	3,0	24,5	4,1	18,0	-6,5	14,2	-3,8	20	5,8	12,1	-7,9	11,6	-0,5	5,2	-6,4	9,1	3,9	3,7	-5,4	8,1	4,4
stark verringert	5,0	4,1	-0,9	2,6	-1,5	2,9	0,3	5,8	2,9	1,5	-4,3	1,7	0,2	0,8	-0,9	1	0,2	1	0	0	-1	0,4	0,4
Frage 2.6																							
Bis zum [in 6 Monaten] wird sich die Zahl Ihrer beschäftigten Ingenieure...																							
stark erhöhen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
erhöhen	2,0	2,1	0,1	1,0	-1,1	4,1	3,1	0,0	-4,1	2,9	2,9	8	5,1	5,4	-2,6	6,1	0,7	8	1,9	8,5	0,5	4,7	-3,8
gleich bleiben	83,2	75,3	-7,9	78,8	3,5	72,1	-6,7	82,3	10,2	83,3	1	86,9	3,6	86	-0,9	92,9	6,9	85	-7,9	85,4	0,4	85,2	-0,2
verringern	12,4	21,6	9,2	18,1	-3,5	20,9	2,8	15,5	-5,4	12,9	-2,6	4,6	-8,3	7,8	3,2	0	-7,8	6	6	6,1	0,1	8,9	2,8
stark verringern	2,5	1,0	-1,5	2,1	1,1	2,9	0,8	2,2	-0,7	1	-1,2	0,6	-0,4	0,8	0,2	1	0,2	1	0	0	-1	1,3	1,3

Ergebnisse der Konkunkturumfragen 2003 - 2009

3. Aufträge

Frage 3.1	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.		
Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber beträgt...																									
0 Prozent *)								18,3	18,3	18,9	0,6	24,3	5,4	24,5	0,2	14,9	-9,6	19,4	4,5	22,2	2,8	23,1	0,9	19,7	-3,4
1 bis 20 Prozent *)	39,9	41,9	2,0	37,4	-4,5	24,5	-12,9	23,0	-1,5	21,6	-1,4	22,5	0,9	27,7	5,2	27,2	-0,5	23,8	-3,4	23,1	-0,7	29	5,9		
21 bis 41 Prozent	15,7	11,6	-4,1	16,8	5,2	14,9	-1,9	13,9	-1,0	14,2	0,3	16,8	2,6	15,3	-1,5	15,6	0,3	16,2	0,6	13,1	-3,1	13,5	0,4		
41 bis 60 Prozent	15,3	13,2	-2,1	10,7	-2,5	14,1	3,4	14,2	0,1	9,8	-4,4	9,3	-0,5	7,9	-1,4	10,6	2,7	14,1	3,5	9,4	-4,7	10,6	1,2		
61 bis 80 Prozent	13,9	20,2	6,3	17,6	-2,6	12,9	-4,7	14,9	2,0	16,6	1,7	15,3	-1,3	16,8	1,5	14,4	-2,4	11,9	-2,5	17,5	5,6	13,5	-4		
81 bis 100 Prozent	15,3	13,2	-2,1	17,6	4,4	15,4	-2,2	15,2	-0,2	13,5	-1,7	11,6	-1,9	17,3	5,7	12,8	-4,5	11,9	-0,9	13,8	1,9	13,7	-0,1		
*) neue Differenzierung seit Herbst 04 (bislang: 0-20 Prozent)																									
Frage 3.2	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.		
Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber ist im Vergleich mit [12 Monate zuvor]...																									
stark gestiegen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0	0,3	-0,1	0,3	0	1,5	1,2	0,5	-1	0,6	0,1	0,6	0	0,6	0	1,9	1,3		
gestiegen	8,7	7,8	-0,9	7,7	-0,1	6,8	-0,9	8,5	1,7	8,7	0,2	14	5,3	12,6	-1,4	14,5	1,9	14,4	-0,1	11,9	-2,5	16,5	4,6		
gleich geblieben	52,7	50,0	-2,7	52,5	2,5	58,7	6,2	61,9	3,2	60,3	-1,6	63,3	3	64,1	0,8	65,4	1,3	68,5	3,1	67,3	-1,2	62,8	-4,5		
gesunken	26,7	34,4	7,7	30,3	-4,1	24,3	-6,0	19,0	-5,3	24,4	5,4	15,2	-9,2	19,2	4	15,6	-3,6	13,8	-1,8	17,6	3,8	16,2	-1,4		
stark gesunken	11,9	7,8	-4,1	9,2	1,4	9,8	0,6	10,2	0,4	6,3	-3,9	6,1	-0,2	3,5	-2,6	3,9	0,4	2,8	-1,1	2,5	-0,3	2,7	0,2		
Frage 3.3	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.		
Der Anteil der Aufträge öffentlicher Auftraggeber wird bis zum [in 6 Monaten]...																									
stark steigen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,6	0,6	0,5	-0,1		
steigen	2,5	4,0	1,5	2,7	-1,3	3,4	0,7	6,9	3,5	3,5	-3,4	6,1	2,6	4,6	-1,5	8,6	4	6,7	-1,9	5,7	-1	11,3	5,6		
gleich bleiben	61,2	58,7	-2,5	66,3	7,6	63,4	-2,9	64,8	1,4	74,4	9,6	77,9	3,5	71,6	-6,3	79,4	7,8	78,2	-1,2	80,4	2,2	71,5	-8,9		
sinken	26,1	32,5	6,4	22,6	-9,9	24,3	1,7	21,4	-2,9	18,7	-2,7	14,5	-4,2	20,8	6,3	10,3	-10,5	14	3,7	13,3	-0,7	14,8	1,5		
stark sinken	10,1	4,8	-5,3	8,4	3,6	8,9	0,5	6,9	-2,0	3,5	-3,4	1,5	-2	3	1,5	1,7	-1,3	1,1	-0,6	0	-1,1	1,9	1,9		
Frage 3.4	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.		
Der Anteil der Auslandsaufträge beträgt...																									
0 Prozent *)								74,3	74,3	75,0	0,7	76	1	75	-1	78	3	73	-5	72,1	-0,9	77,5	5,4	74,9	-2,6
1 bis 20 Prozent *)	95,0	94,5	-0,5	95,0	0,5	19,1	-75,9	16,8	-2,3	20,6	3,8	18,6	-2	18,5	-0,1	21,3	2,8	23,5	2,2	16,9	-6,6	16,4	-0,5		
21 bis 41 Prozent	3,6	2,3	-1,3	2,7	0,4	3,7	1,0	5,5	1,8	1	-4,5	4,5	3,5	1,5	-3	2,2	0,7	1,6	-0,6	2,5	0,9	3,1	0,6		
41 bis 60 Prozent	0,7	0,0	-0,7	0,4	0,4	0,4	0,0	0,7	0,3	0	-0,7	0,4	0,4	1	0,6	1,7	0,7	1,6	-0,1	0,6	-1	1,8	1,2		
61 bis 80 Prozent	0,4	1,6	1,2	0,8	-0,8	1,7	0,9	0,7	-1,0	1	0,3	0,8	-0,2	1	0,2	0	-1	0,5	0,5	2,5	2	1,3	-1,2		
81 bis 100 Prozent	0,4	1,6	1,2	1,1	-0,5	0,8	-0,3	1,4	0,6	1,4	0	0,8	-0,6	0	-0,8	1,7	1,7	0,5	-1,2	0	-0,5	2,3	2,3		
*) neue Differenzierung seit Herbst 04 (bislang: 0-20 Prozent)																									
Frage 3.5	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.		
Der Anteil der Auslandsaufträge ist im Vergleich mit [12 Monate zuvor]...																									
stark gestiegen	0,8	0,8	0,0	1,6	0,8	0,9	-0,7	1,8	0,9	1,8	0	2,4	0,6	1,1	-1,3	3	1,9	0,6	-2,4	0,7	0,1	1,4	0,7		
gestiegen	5,0	4,1	-0,9	6,4	2,3	10,5	4,1	7,9	-2,6	4,7	-3,2	6,4	1,7	7,1	0,7	9,5	2,4	12,5	3	6,6	-5,9	6,9	0,3		
gleich geblieben	87,0	87,8	0,8	86,5	-1,3	84,9	-1,6	83,1	-1,8	90,2	7,1	88,4	-1,8	87,4	-1	81,5	-5,9	81,8	0,3	88,1	6,3	85,6	-2,5		
gesunken	6,1	4,9	-1,2	4,8	-0,1	3,2	-1,6	5,0	1,8	1,8	-3,2	2,4	0,6	3,3	0,9	4,8	1,5	3,4	-1,4	3,3	-0,1	4,6	1,3		
stark gesunken	1,1	2,4	1,3	0,8	-1,6	0,5	-0,3	2,2	1,7	1,5	-0,7	0,4	-1,1	1,1	0,7	1,2	0,1	1,7	0,5	1,3	-0,4	1,4	0,1		
Frage 3.6	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.		
Der Anteil der Auslandsaufträge wird bis zum [in 6 Monaten]...																									
stark steigen	0,4	0,0	-0,4	0,8	0,8	1,4	0,6	0,7	-0,7	1,1	0,4	0,4	-0,7	0	-0,4	0	0	0	0,6	0	-0,6	0,6	0,6		
steigen	5,4	3,3	-2,1	7,6	4,3	8,6	1,0	9,1	0,5	8,2	-0,9	10,6	2,4	4,9	-5,7	10,1	5,2	8	-2,1	7,2	-0,8	4,9	-2,3		
gleich geblieben	88,8	89,3	0,5	88,4	-0,9	84,6	-3,8	83,3	-1,3	87,8	4,5	85,4	-2,4	90,7	5,3	87,6	-3,1	86,9	-0,7	88,2	1,3	89,7	1,5		
sinken	4,2	4,1	-0,1	2,8	-1,3	4,1	1,3	4,0	-0,1	2,5	-1,5	2,8	0,3	2,7	-0,1	2,4	-0,3	4,6	2,2	3,9	-0,7	3,7	-0,2		
stark sinken	1,2	3,3	2,1	0,4	-2,9	1,4	1,0	2,9	1,5	0,4	-2,5	0,8	0,4	1,6	0,8	0	-1,6	0	0	0,7	0,7	1,1	0,4		

Ergebnisse der Konkunkturumfragen 2003 - 2009

4. Zahlungsmoral

Frage 4.1	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Die Zahlungsmoral der öffentlichen Auftraggeber beurteilen Sie als...																							
sehr gut	3,4	4,1	0,7	0,0	-4,1	0,4	0,4	2,2	1,8	2,6	0,4	4,1	1,5	2,7	-1,4	2,5	-0,2	4,3	1,8	0,7	-3,6	3	2,3
gut	18,7	16,4	-2,3	20,7	4,3	21,7	1,0	21,4	-0,3	21,3	-0,1	22	0,7	27,4	5,4	28,2	0,8	30,2	2	32,6	2,4	30,5	-2,1
befriedigend	42,0	41,8	-0,2	41,0	-0,8	38,5	-2,5	40,9	2,4	43,7	2,8	45,5	1,8	43,5	-2	41,7	-1,8	39,5	-2,2	43,3	3,8	45,3	2
schlecht	2,6	31,1	28,5	25,5	-5,6	31,4	5,9	25,7	-5,7	22,4	-3,3	22	-0,4	19,9	-2,1	19	-0,9	22,2	3,2	19,9	-2,3	16,9	-3
sehr schlecht	9,9	6,6	-3,3	12,7	6,1	8,0	-4,7	9,8	1,8	10,1	0,3	6,5	-3,6	6,5	0	8,6	2,1	3,7	-4,9	3,5	-0,2	4,4	0,9

Frage 4.2	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Die Zahlungsmoral der privaten Auftraggeber beurteilen Sie als...																							
sehr gut	1,1	0,0	-1,1	0,8	0,8	2,1	1,3	2,1	0,0	1,4	-0,7	4,9	3,5	2,5	-2,4	2,2	-0,3	3,3	1,1	1,9	-1,4	2,1	0,2
gut	20,7	21,4	0,7	17,0	-4,4	17,0	0,0	22,6	5,6	29,2	6,6	29,8	0,6	35,4	5,6	30,7	-4,7	34,2	3,5	38,6	4,4	38	-0,6
befriedigend	42,4	42,1	-0,3	50,6	8,5	50,2	-0,4	45,5	-4,7	41,7	-3,8	40,4	-1,3	44,4	4	48,6	4,2	49,5	0,9	44,9	-4,6	44,9	0
schlecht	26,8	27,0	0,2	23,9	-3,1	22,8	-1,1	19,5	-3,3	23,4	3,9	20,8	-2,6	13,1	-7,7	14,5	1,4	9,8	-4,7	10,1	0,3	13,2	3,1
sehr schlecht	9,1	9,5	0,4	7,7	-1,8	7,9	0,2	10,3	2,4	4,4	-5,9	4,2	-0,2	4,5	0,3	3,9	-0,6	3,3	-0,6	4,4	1,1	1,8	-2,6

5. Allgemeine Angaben

Frage 5.1	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Ihr Planungsbüro besteht seit...																							
1-5 Jahren	18,6	13,3	-5,3	15,6	2,3	17,4	1,8	18,9	1,5	22	3,1	21,2	-0,8	21,9	0,7	18,1	-3,8	19	0,9	21,9	2,9	19,3	-2,6
6-10 Jahren	19,7	15,6	-4,1	18,4	2,8	18,6	0,2	17,2	-1,4	18,6	1,4	14,8	-3,8	12,9	-1,9	18,1	5,2	21,2	3,1	12,5	-8,7	17,7	5,2
11-15 Jahren	16,1	19,5	3,4	15,2	-4,3	16,9	1,7	13,5	-3,4	14,9	1,4	20,1	5,2	13,4	1,9	8,7	-6,6	18,1	9,4	13,8	-4,3		
16-20 Jahren	10,0	8,6	-1,4	10,2	1,6	10,3	0,1	11,8	1,5	10,2	-1,6	7,6	-2,6	10,4	2,8	11,9	1,5	10,9	-1	15,6	4,7	13,3	-2,3
über 21 Jahren	35,5	43,0	7,5	40,6	-2,4	36,8	-3,8	38,5	1,7	34,2	-4,3	36,4	2,2	41,3	4,9	36,7	-4,6	40,2	3,5	31,9	-8,3	35,9	4

Frage 5.2	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
In welchem Umkreis sind Sie tätig?...																							
bis 50 Kilometer	15,5	11,7	-3,8	15,5	3,8	14,5	-1,0	14,1	-0,4	14,9	0,8	18,5	3,6	13,4	-5,1	16,3	2,9	16,3	0	17,5	1,2	17,9	0,4
bis 250 Kilometer	41,5	39,1	-2,4	44,2	5,1	38,8	-5,4	33,7	-5,1	42,2	8,5	39,6	-2,6	43,8	4,2	39,3	-4,5	42,4	3,1	44,4	2	39,5	-4,9
deutschlandweit	28,9	39,1	10,2	26,0	-13,1	28,9	2,9	33,0	4,1	25,7	-7,3	25,3	-0,4	28,4	3,1	21,9	-6,5	20,1	-1,8	20,6	0,5	22,6	2
europaweit	9,7	5,5	-4,2	6,6	1,1	9,5	2,9	8,1	-1,4	8,8	0,7	11,3	2,5	9,5	-1,8	12,4	2,9	10,3	-2,1	8,1	-2,2	10,4	2,3
weltweit	4,3	4,7	0,4	7,8	3,1	8,3	0,5	11,1	2,8	8,4	-2,7	5,3	-3,1	5	-0,3	10,1	5,1	10,9	0,8	9,4	-1,5	9,6	0,2

Frage 5.3	Frü 2003	Her 2003	Veränd.	Frü 2004	Veränd.	Her 2004	Veränd.	Frü 2005	Veränd.	Her 2005	Veränd.	Frü 2006	Veränd.	Her 2006	Veränd.	Frü 2007	Veränd.	Her 2007	Veränd.	Frü 2008	Veränd.	Früh 2009	Veränd.
Ihr Planungsbüro arbeitet hauptsächlich in den Fachbereichen... (mehrere Antworten möglich)																							
01 Konstruktiver Ingenie	61,7	73,2	11,5	58,1	-15,1	56,3	-1,8	60,5	4,2	59,1	-1,4	54,6	-4,5	52,3	-2,3	56,2	3,9	59,2	3	56,3	-2,9	59,5	3,2
02 Projekt- und Objektr	21,7	18,9	-2,8	20,2	1,3	26,1	5,9	25,5	-0,6	23,3	-2,2	27,1	3,8	19,1	-8	25,8	6,7	25,5	-0,3	24,4	-1,1	24,3	-0,1
03 Vermessung, Geoin	18,1	13,4	-4,7	19,4	6,0	13,0	-6,4	13,6	0,6	14,5	0,9	14,9	0,4	14,6	-0,3	11,2	-3,4	12	0,8	14,4	2,4	10,7	-3,7
04 Wasser, Abwasser,	27,4	23,6	-3,8	28,7	5,1	26,9	-1,8	25,5	-1,4	22,6	-2,9	17,9	-4,7	25,6	7,7	22,5	-3,1	21,7	-0,8	24,4	2,7	25,3	0,9
05 Verkehrsingenieur, Rai	22,4	20,5	-1,9	22,5	2,0	20,6	-1,9	20,7	0,1	18,6	-2,1	13,7	-4,9	21,6	7,9	16,9	-4,7	14,7	-2,2	20,6	5,9	14,6	-6
06 Geotechnik	7,2	3,9	-3,3	6,6	2,7	5,5	-1,1	7,1	1,6	3,4	-3,7	4,2	0,8	8,5	4,3	4,5	-4	4,3	-0,2	5,6	1,3	6	0,4
07 Bauphysik	24,9	24,4	-0,5	22,5	-1,9	23,1	0,6	23,5	0,4	25	1,5	21	-4	22,1	1,1	21,9	-0,2	26,1	4,2	26,9	0,8	25,3	-1,6
08 Technische Ausrüst	12,3	17,3	5,0	17,8	0,5	15,5	-2,3	16,3	0,8	14,2	-2,1	17,6	3,4	16,6	-1	15,2	-1,4	14,7	-0,5	15	0,3	14,1	-0,9
09 Elektrotechnik	7,2	7,1	-0,1	10,1	3,0	6,3	-3,8	7,5	1,2	7,4	-0,1	8,4	1	8	-0,4	7,3	-0,7	6	-1,3	8,1	2,1	6,5	-1,6
10 Baubetrieb	9,7	7,9	-1,8	15,9	8,0	12,6	-3,3	18,0	5,4	17,2	-0,8	18,7	1,5	12,1	-6,6	16,3	4,2	20,7	4,4	16,9	-3,8	18,5	1,6



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Juli 2009

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Nymphenburger Straße 5
D-80335 München

Tel: 089 419434-0
Fax: 089 419434-20
E-Mail: info@bayika.de
Internet: www.bayika.de